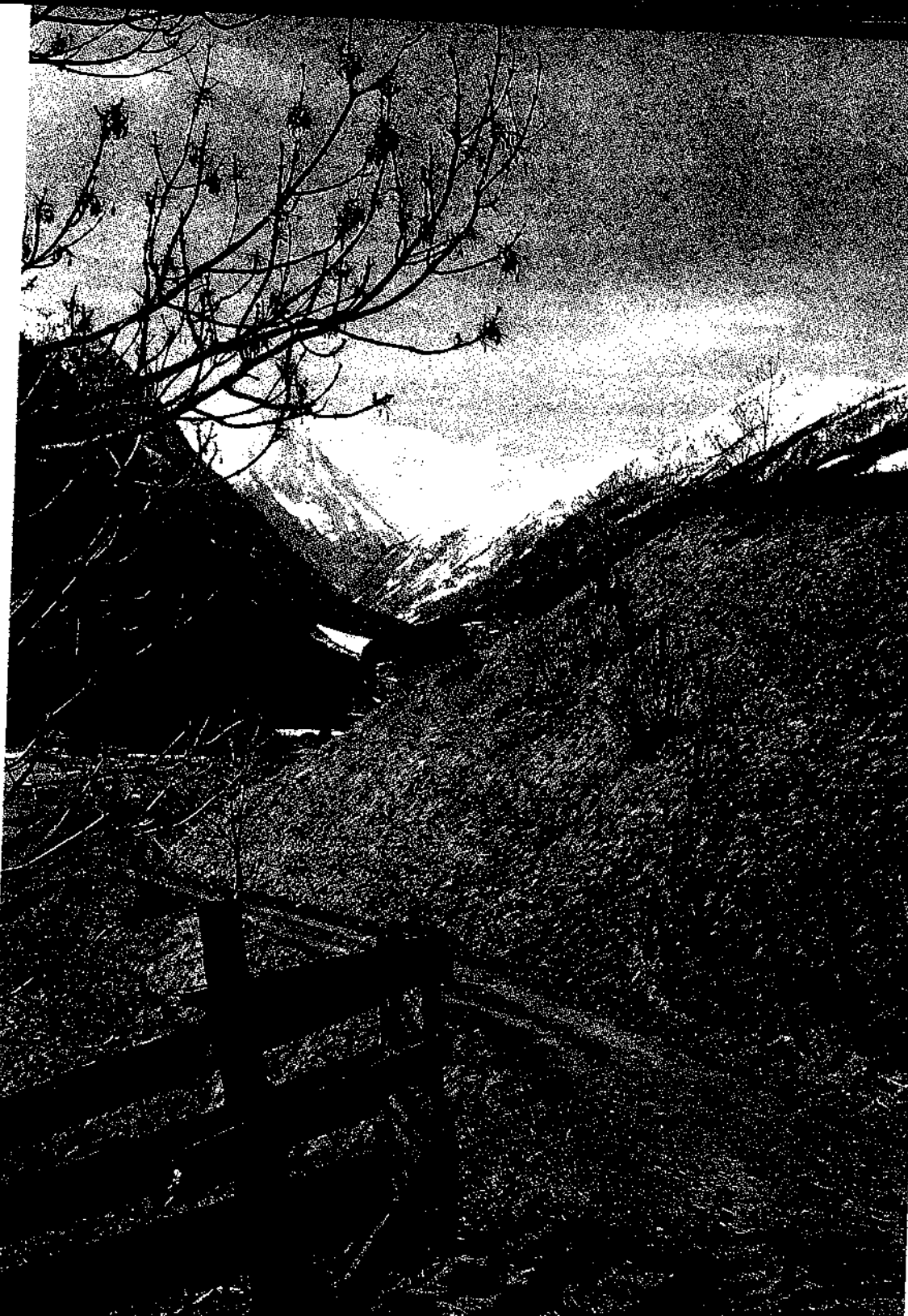


Mitteilungen der  
**SEKTION**  
**NÜRNBERG**  
des DAV



Herausgeber  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Nürnberg e.V.  
Gegründet 1869

Nummer 2 · Juni 1980



Wie inzwischen bereits bekannt gemacht wurde, habe ich seit Anfang 1980 die Aufgaben des Naturschutzwartes der Sektion Nürnberg übernommen. Ich darf mich mit diesen Zeilen allen Mitgliedern offiziell vorstellen. Von meinem beruflichen Aufgabenbereich als Geologe wie von meiner persönlichen Einstellung her fühle ich mich den Problemen des Natur- und Umweltschutzes sehr verbunden. Sachlich vertraut bin ich mit einer Reihe von Fragen dieses Problemkreises, so z.B. mit Grundwasserfragen, mit Fragen der Entwicklung und Erhaltung unserer Böden

Sowie zunächst zum gegenwärtigen Stand umweltschützerischer Tätigkeit im Rahmen unserer Sektion. Sie wird sich zunächst regional auf den Großraum Nürnberg konzentrieren, im Einzelfall mit Sicherheit aber auch mit überregionalen Fragestellungen insbesondere auch aus dem Alpenraum befassen.

Weiterhin müssen wir uns im klaren sein, daß wir zunächst nur gravierende Fälle von Umweltgefährdung werden herausgreifen und verfolgen können. Bei diesen Fällen sollte es sich auch um wirklich berechnete Anliegen handeln. Durch überempfindliches Reagieren auf Eingriffe in die Natur, die als unerheblich gelten können oder sich im Interesse grundlegender Lebensbedingungen als wirklich notwendig erweisen, wobei ihre Ausgewogenheit und Schadenslosigkeit in Bezug auf Nachwirkungen gesichert sein muß, würde der Umweltschutzgedanke in Mißkredit gebracht werden, wie dies leider schon zu sehr geschehen ist. Jeder Einsatz sollte vom sachlich-naturwissenschaftlichen und juristischen Standpunkt sowie vom taktischen Vorgehen her gut überlegt sein.

Im zweiten Teil dieses Artikels möchte ich mich noch kurz vom Standpunkt des Naturschutzes mit einer an und für sich recht begrüßenswerten Zeiterscheinung auseinandersetzen, als Anfang für eine ganze Reihe solcher Anmerkungen, mit denen ich zum Nachdenken und zur Diskussion anregen möchte. Es dreht sich hier um die sog. Volkswanderungen.

Seit im Rahmen der Trimm-dich-Bewegung die gesunderhaltende körperliche Betätigung in der freien Natur propagiert wurde, gewinnen die Volkswanderungen zunehmend an Beliebtheit. Einschlägige Führer bieten dem Interessenten an jedem Wochenende dutzende von Möglichkeiten zum Besuch solcher Veranstaltungen. Diese organisierten Massenausflüge sind sicher nicht nach dem Geschmack des wandernden Individualisten, wie er gerade in unseren Reihen zu finden sein dürfte. Ihr Wert für den lufthungrigen Großstadtmenschen, der, ohne sich mit großen Vorbereitungen befassen zu müssen, mit einem landschaftlich reizvollen Erholungsgebiet vertraut gemacht wird, sollte trotzdem nicht unterschätzt werden. Nur, der ursprünglich beabsichtigte Zweck, neben körperlicher Bewegung dem Wanderer die Natur nahezubringen, scheint vielfach ernsthaft gefährdet.

Im Vordergrund steht für viele Teilnehmer das Bestreben, jeden Samstag oder Sonntag möglichst viele Kilometer „herunterzulatschen“ und die körperliche Kondition unter Beweis zu stellen. Die Natur ist nur Mittel zum Zweck. Hier könnte ein Dauerlauf auf einem Sportplatz mindestens den gleichen Zweck erfüllen.

Zum anderen spielt die Jagd nach einer Trophäe eine Rolle, die man stolz zu Hause aufhängen kann, um sich und anderen immer wieder vor Augen zu führen, wie sportlich man ist. Oft genug haben allerdings die Plaketten etc. nichts mit der Wanderung selbst zu tun und sind sogar gelegentlich mit skurilen anachronistischen politischen Motiven versehen.

Wo bleibt bei solcher Einstellung noch der Bezug zur umgebenden Natur?

Freilich ist es dem Einzelnen selbst überlassen, ob er solche Tendenzen der Vermassung akzeptiert und sich an einer Volkswanderung beteiligt oder ob er seine Wanderung nach eigener Planung in kleinem Kreis durchführt. Doch wird bei einem Überhandnehmen einer solchen Auffassung vom Wandern nicht nur auf die Natur nicht mehr geachtet, sondern es wird darauf auch keine Rücksicht mehr genommen und diese Tatsache bleibt nicht mehr das Problem des Einzelnen. Wenn der Wanderweg schon von der Ferne am Lärm der marschierenden Trupps zu erkennen ist und gesäumt ist von weggeworfenem Unrat und vor allem die Kontrollplätze und Rastplätze nach Beendigung der Veranstaltung bedeckt von leeren Bierflaschen, Cola-Dosen und anderem Müll zurückgelassen werden, wie ich das selbst beobachten konnte, dann scheint mir nicht nur der Zweck solcher Unternehmungen verfehlt, sondern vom Standpunkt des Naturschutzes sogar abzulehnen. Wenn Volkswanderungen aber im Interesse einer körperlichen Betätigung für Wanderwillige, die sich selbst nicht mit der Planung eines geeigneten Ausflugs befassen wollen, als wünschenswert angesehen werden, dann sollten sich die Veranstalter auch Gedanken machen, wie die Umweltbelastungen möglichst klein gehalten werden können und vor allem darüber wachen, daß sie möglichst klein gehalten werden.

R. ROSSNER

## NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Ein neuer Anfang mit  
verstärktem Engagement

etc.. Ich hoffe deshalb mit einigem Sachverstand für Umweltschutz-Belange eintreten zu können, soweit es jedenfalls meine Zeit erlaubt. Die Vorstandschaft und den Beirat unserer Sektion sowie alle an Umweltfragen interessierten Mitglieder ersuche ich um ihre tatkräftige Unterstützung.

Inzwischen scheint in der Sektion Nürnberg der Natur- und Umweltschutz zu einem neuen Verständnis gelangt zu sein. Wachsendes Interesse und Engagement zeigen sich einerseits in der Gründung eines Arbeitskreises über die genannte Thematik, wie er in den Mitteilungen 1/1980 angeregt wurde. Der Kreis der hier Wirkenden ist bisher zwar noch klein, doch hoffen wir, wie ich glaube nicht zu Unrecht, auf weitere rege Beteiligung.

Eine andere Initiative kommt aus den Reihen der Jungmannschaft. Hier wurde in der Absicht, eine wirkungsvolle Möglichkeit zur Verhinderung von Umwelterstörungen und -gefährdungen zu schaffen, zu den Jugendgruppen der anderen Sektionen des DAV im Nürnberger Raum und zu deren Naturschutzwarten sowie zu einer Reihe von Wandervereinigungen Verbindung aufgenommen. Eine Besprechung im kleinen Kreis Ende April führte zu dem Ergebnis, zunächst die Naturschutzwarte vielleicht zusammen mit einem Vertreter des Bundes Naturschutz an einen Tisch zu bringen, um organisatorische Fragen zu klären, gegenwärtig anstehende Einzelfälle von vorhandenen oder geplanten Umweltgefährdungen oder -zerstörungen zu besprechen und diesbezüglich zunächst ein besonders dringliches Objekt zur Behandlung ins Auge zu fassen.

### DAS REICHSWALDFEST '80

veranstaltet vom Bund Naturschutz in  
Bayern, Kreisgruppe Nürnberg, findet  
wieder am Schmausenbuck und zwar  
Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli '80  
statt — erstmals an zwei Tagen.

Bitte entnehmen Sie alles nähere der  
Tagespresse und dem Plakatanschlag.

# GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

VORANZEIGEN:

## Außerordentliche Mitglieder- versammlung

Donnerstag, 9. Oktober 1980, 19.30 Uhr, pünktlich beginnend,  
im großen Saal des CVJM-Hauses

Alleiniger Tagesordnungspunkt: Erhöhung der Mitgliederbeiträge

VORSTANDSCHAFT

anschließend 3 Filme:

G. Sturm *Lhotse* H. Magerer *Huayhuash*

E. Reismüller *Indioland - Bergsteigerland*

Himalaya und Anden: Traumberge der Welt!

Vorführung der für 13. März 1980 angekündigten, aber nicht rechtzeitig  
eingetroffenen 16 mm-Farbtonfilme.

HERBERT

---

Von Juni bis September 1980 finden keine Vorträge statt

---

## Edelweißfeier

mit Ehrung unserer Jubilare und anschließendem Tanz findet am  
Samstag, 25. Oktober 1980 im Lessingtheater (Hotel Deutscher Hof) statt. Wir  
bitten schon jetzt alle Jubilare, Ehrenmitglieder und Sektionsmitglieder mit  
ihren Angehörigen sich diesen Abend freizuhalten. Es soll wieder ein har-  
monisches Fest unserer großen Sektionsfamilie werden.



Sepp Schnürer:  
KLETTERSTEIGE  
DOLOMITEN—BRENTA  
Alle Touren im  
Begleitheft zum  
Mitnehmen  
DM 46,—

**BUCHER-KOCH**  
LORENZER STR. 15/17



Hermann Frass:  
DOLOMITEN  
Berühmte Bergwelt  
Entdeckung und  
Eroberung  
DM 39,—

**BUCHER-KOCH**  
LORENZER STR. 15/17



Freizeit-Erlebnis  
SKI-WANDERN  
Mit Loipenführer  
Deutschland  
Österreich  
Schweiz  
DM 29,80

**BUCHER-KOCH**  
LORENZER STR. 15/17



Die schönsten  
Höhenwanderungen  
im BAYERISCHEN  
WALD  
90 Abbildungen und  
30 Kartenskizzen  
DM 42,—

**BUCHER-KOCH**  
LORENZER STR. 15/17

## BERGSTEIGERGRUPPE

Zu den Heimabenden (donnerstags 20 Uhr) trifft sich die Bergsteigergruppe (wenn nicht anders angekündigt) im Nebenzimmer der „Sängerlust“ in Zabo, Zerzabelshofer Hauptstraße 51.

- Do. 5. 6. Zusammenkunft.  
Do. 12. 6. Besprechung der Sonnwendfeier und Viertagefahrt.  
Do. 19. 6. Zusammenkunft.  
Fr. 20. 6. Sonnwendfeier in Berching.  
Do. 26. 6. Nachtwanderung: Treffpunkt 18.30 Uhr am Tiergarten.  
Do. 3. 7. Lehrabend: wie sicher sind unsere Bergseile?  
Bericht vom Sicherheitskreis des DAV.  
Do. 10. 7. Lichtbilderabend Max Kugler: „Mit der Kamera unterwegs“.  
Do. 17. 7. Nachtwanderung: Treffpunkt 18.30 Uhr Endhaltestelle Erlenstegen.  
Do. 24. 7. Zusammenkunft.  
Do. 31. 7. bis Do. 11. 9. Schulferien. Wir treffen uns jeweils nach Absprache.  
Do. 18. 9. Kurzberichte von den Urlaubsfahrten.  
Do. 25. 9. Nachtwanderung: Treffpunkt 18.30 Uhr am Falkenheim Saarbrückener Straße.  
Do. 2.10. Quizabend.  
Do. 9.10. Vortrag im CVJM.

### Fahrtenprogramm

Viertagefahrt vom 14.—17. Juni in die Sarntaler Alpen. (Voraussichtlich in das Gebiet der Radiseehütte.)

Mitte September und Oktober Wochenendfahrten ins Gebirge.

Die Termine werden rechtzeitig an den Heimabenden bekanntgegeben.

HACKER — UHLMANN

## JUNGMANNSCHAFT

18—25 Jahre.

Wir treffen uns zu den Heimabenden in den Monaten Juni, Juli und September, soweit nichts anderes vereinbart wird, jeweils donnerstags ab 20.00 Uhr im Neutorzwinger. Im August finden keine Zusammenkünfte statt. Der nächste Sektionsvortrag nach der Sommerpause am Donnerstag, 9. Oktober '80 im CVJM-Saal., Himalaya und Anden — Traumberge der Welt! (16 mm-Farbfilm).

ROTH

### JUGEND II B (14—18 Jahre)

Wir treffen uns, wenn nicht anders vereinbart wurde, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Neutorzwinger.

Unser Programm wird von Woche zu Woche durch die Gruppe festgelegt. Wochenendfahrten in die „Fränkische“ werden kurzfristig angesetzt.

Sa./So. 20./21. 9. Stärzelkärwa.

LEHNES — JENN

### JUGEND II A (14—18 Jahre)

Wenn nicht anders vereinbart, treffen wir uns um 18.30 Uhr im Weinstadt (gegenüber vom Henkersteg). Obwohl Tommi und Fritz den Job als Gruppenleiter wegen beginnendem Studium aufgeben müssen, hoffen wir, daß die Gruppe weiter bestehen wird und daß sich in nächster Zeit neue Leiter finden werden.

Wochenendfahrten sind spontan und werden in den Gruppenstunden ausgemacht.

- Di. 10. 6. Erzählstunde: Märchen, Bergsteigergarn.  
Di. 17. 6. Radtour zum Fritz, um 17.30 Uhr NO-Bahnhof.  
Di. 24. 6. Schwimmen im Langwasserhallenbad um 17.30 Uhr.  
Di. 1. 7. Stadtspiel.

- Di. 8. 7. Waldlauf, anschließend klettern, 18.00 Uhr Tiergarten.  
Di. 15. 7. Film mit darauffolgender Diskussion.  
Di. 22. 7. Tretbootfahren am Dutzenteich.  
Di. 29. 7. Friede, Freude, Eierkuchen: Wolleüerraschungsspiel.  
Di. 31.7.—Sommerferien! (Private Fahrten Di. 15.9. nach Vereinbarung!)
- Di. 16. 9. Stärzeln im Burggraben: 18.00 Uhr. Sa./So. Stärzelkärwa. 20./21.9.  
Di. 23. 9. Seilbrücken bauen, 17.30 Uhr, Tiergarten.  
Di. 30. 9. Wir zeigen unsere Bilder von den Sommerferien.

ZIRF UND EHRENFLIEGER

### JUGEND I (10—14 Jahre)

Wenn nichts anderes vereinbart ist, treffen wir uns montags im Neutorzwinger zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr.

### Hallo Jugend I es geht doch weiter!!!

- Mo. 9. 6. Wir organisieren einen Hüttenabend.  
Di. 17. 6. Wir wandern von Hohenstadt über den Norissteig und Neutras nach Eitzelwang. Abfahrtszeit erfahrt Ihr am 9. 6. Treffpunkt Eingangshalle Nbg. Hbf. Rucksackverpflegung.  
Mo. 23. 6. DAV! Was ist das?  
Sa./So. Gemeinsames Hüttenwochenende mit Eltern auf der Egloffsteiner. 28./29.6. Wer will, kann über Nacht bleiben. Vorhandene Grill's bitte mitbringen. Programm am 23. 6. erhältlich. Ich bitte um zahlreiches Mitmachen. Auch Kinder ohne Eltern! Mitfahrgelegenheit angeben!  
Mo. 7. 7. 18.30 Uhr Treffpunkt Tiergarten. Kleine Wanderung.  
Mo. 21. 7. Was ist ein Gletscher?  
Mo. 15. 9. Geschützte Pflanzen unserer Heimat.  
Sa./So. Gemeinschaftsfahrt auf die Nürnberg-Hütte. Näheres siehe Anzeige. 20./21.9.  
Mo. 29. 9. Wer kennt Nürnberg? Rundgang durch die Altstadt.

DIETER MERKEL



Inhaber Richard und Ingrid Mittendorfer  
staatl. geprüfte Augenoptiker  
85 Nürnberg, Ludwigstr. 37 · Tel. 226561

Modische Brillen

Sonnenbrillen und

Contactlinsen

Kompaß und Höhenmesser

## ANZEIGEN-PREISE

Ab März 1980 gelten folgende Sätze:

- 1/2 Seite 198 mm breit, 198 mm hoch DM 360,-  
1/2 Seite 198 mm breit, 97 mm hoch DM 180,-  
1/4 Seite 198 mm breit, 46 mm hoch DM 90,-  
1/4 Seite 130 mm breit, 46 mm hoch DM 67,-  
1/12 Seite 63 mm breit, 46 mm hoch DM 38,-

## FSN-KANUJUGEND

- Pfingsten WW-Fahrt ins Mühlviertel, evtl. auch Zeitgepäckfahrt. Leitung Ingo Wechsung.
- Sa./So. 7./18.6. Jugendführungsfahrt auf der Waldnaab.
- Sa./So. 14./15.6. Bay. Wanderfahrrettreffen in Landshut mit Jugendsprecher-vollversammlung.
- Di. 17. 6. **MAL WAS NEUES:**  
Kanu — Polo — Nachmittag ab 14.00 Uhr beim KVN an der Kongresshalle. Zum Abschluß: Gemeinsames Grillen.
- Do. 19. 6. **Erste-Hilfe-Kurs** 2. Teil.  
Ab 18.00 Uhr wieder bei Werners.
- Sa. 21. 6. 3. Regnitzleistungsfahrt.
- Mi. 25. 6. Zusammenkunft. Informations-möglichkeit über Ausrüstung und Vorbereitung zu WW-Fahrten.
- Sa./So. 28./29.6. **BOOTSTAUF!**  
Bringt euer Zeit mit!
- Sa./So. 5./16.7. **Slalomlehrgang** beim ESV-West  
Leitung Bezirkslalomwart Paul Ströbel.
- Sa./So. 12./13.7. Jugendführungsfahrt auf der Isar.
- Sa. 26. 7. **Zeltplatzfest** ab 16.00 Uhr. Wir wollen eine Nachtfahrt auf der Pegnitz machen. „Bringt eure größte Leuchte mit“.
- Sa./So. 2./3.8. Jugendführungsfahrt auf **Ammer und Lech**. Treffpunkt: Samstag, 10.00 Uhr in Rott
- Sa.—Sa. 2.—9.8. 1) Wildwasserlehrgang in Sautgrub.
- So.—So. 10.—17.8. Küstenfahrt auf der Ostsee für die Jugend. 1)
- Sa./So. 16./17.8. Paddlerexpress an **Jagst und Kocher**. Anmeldung bis 4. 8. 1980.
- Sa./So. 30./31.8. **Kössener Ache**. Zeltplatz Schleiching.
- Mi. 10. 9. Zusammenkunft. Meldeschluß für Mainleistungsabzeichen.
- Sa./So. 20./21.9. **Klettern** unter fachkundiger Führung.
- Sa./So. 27./28.9. Bezirksabpaddeln in Vohburg.
- Der Termin für Augsburg — Eiskanal stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

**WW-Jugendführungsfahrten** werden unter fachkundiger Führung von Vereinsmitgliedern stattfinden. Bei Interesse bitte unbedingt rechtzeitig anmelden, wegen Platzverteilung.

1) — Veranstalter für beide Lehrgänge ist der Bayerische Kanuverband.

Von unseren Fahrten drehen wir im Auftrag des Alpenvereins einen kleinen Film über unsere Jugendgruppe. Macht alle mit!

Bei Fragen bitte an Jugendwarte oder Kinderwartin wenden.

AHO! Euere Jugendleitung!  
KLAUS WERNER — Telefon 262383

Gostenhofer Hauptstr. 20  
JÜRGEN WERNER — MARIANNE KLOS  
Telefon 549630 — Stormstraße 8

## SKI-ABTEILUNG

Wir treffen uns jeden Mittwoch im Neben-zimmer der Gaststätte „Monopol“, Gibitzen-hofstraße 115, ab 20 Uhr.

### Gymnastikstunden:

**Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Schulf-erien) in der Turnhalle der Berufsschule an der Kleestraße, Eingang Schönweißstraße.**

Damen: 18.00—19.00 Uhr

Herren: 19.00—20.00 Uhr

Leitung: Damen L. Rießner

Herren W. Hölldobler

An folgenden Sonntagen treffen wir uns in Schönberg bei Lauf, Gasthof „Rotes Roß“ zwischen 14 und 18 Uhr zum Kegeln.

15. 6., 13. 7., 10. 8. und 7. 9. 1980.

So. 8. 6. Schwenderöd (Autobahn Amberg) — Augsburg — Ober-Ammerthal — Kotzheim — Reichertsfeld — Schwenderöd. Gehzeit 5 1/2 Std. Treffpunkt: Schwenderöd 9 Uhr. Führung: Pohl.

So. 13. 7. Frankendorf — Friesener Warte — Burggrub — Frankendorf. Gehzeit 5 Std. Treffpunkt: Frankendorf 9 Uhr. Führung: Pohl.

So. 3. 8. Rabenstein — Sophienhöhle — Waischenfeld — Rabenstein. Gehzeit 4 1/2 Std. Treffpunkt: Burg Rabenstein 9 Uhr. Führung: Pohl.

So. 14. 9. Hainbronn — Steinamwasser — Michelfeld — Hainbronn. Gehzeit 4 1/2 Std. Treffpunkt: Hainbronn/ Pegnitz 9 Uhr. Führung: Pohl.

### Vorschau auf die Wintersaison 1980/81

Wir wollen im kommenden Winter die begonnene Ausbildungsreihe

— Besser, leichter, sicherer Skilaufen — mit einem interessanten Fahrtenangebot fortsetzen.

Bitte merken Sie sich die genannten Zeiträume bereits jetzt vor — der nächste Winter kommt bestimmt.

Ende Oktober: Skitistwochenende am Stubaier Gletscher.

Ende November: 1 Woche Skilaufen in Lac de Tignes.

Anfang Dezember: Wochenende Wagrain/Flachau.

Ende Januar 1981 St. Ulrich/Pillersee.

Mitte Februar: Vereinsmeisterschaften Skilauf alpin.

Mitte März: Wochenende in Obertauern.

Nähere Einzelheiten, genaue Termine, Kosten etc. in den Mitteilungen Nr. 3 September 1980!

ZIEGLER

## FALTBOOTABTEILUNG (FSN)

Sa./So. 5./16.7. Bezirks-Slalom-Lehrgang für Jugend und Nachwuchsfahrer beim ESV-Nürnberg West. Meldeschluß beachten!

Alternative: Flammende Donau oder Schwarzach ab Pattenhofen.

Mi. 9. 7. Zusammenkunft, Planung der Urlaubsfahrten.

Sa./So. 12./13.7. Fahrt auf der Isar, Treffpunkt Sa. 10 Uhr Sylvensteinspeicher.

Sa./So. 19./20.7. Bezirksfahrt auf Zsum/Donau, Treffpunkt Sa. 9 Uhr Donauwörth.

Mi. 23. 7. Zusammenkunft.

Sa. 26. 7. Zeltplatzfest ab 15 Uhr.

So. 27. 7. Pegnitz von Rupprechtstegen bis Hersbruck.

Sa./So. 2./3.8. Wochenendfahrt auf Ammer und Lech, Treffpunkt Sa. 10 Uhr Rotenbuch.

Sa./So. 9./10.8. Wochenendfahrt auf die Wiesent, von Behringersmühle bis Pretzfeld.

Mi. 13. 8. Zusammenkunft — wir blättern in unseren Fotoalben (bitte mitbringen).

wandern



bergsteigen

Sport  
Schem

Nürnberg

Ledergasse

Sa./So. Bootsfahrten nach Vereinbarung.

16./17.8.

Sa./So. Bootsfahrten nach Vereinbarung.

23./24.8.

Mi. 27. 8. Zusammenkunft.

Sa./So. Führungsfahrt für Jugendliche und Anfänger auf die Kössener Ache und Saalach, Zeltplatz Schleching.

Sa./So. Wanderfahrt auf Donau und Isar, Standquartier Mühlham.

Mi. 10. 9. Zusammenkunft, Abgabetermin für den Mainleistungsmedaillen-Antrag.

Sa./So. WW-Fahrt auf Isar und Inn (Imster Schlucht), Führungsfahrt.

Sa./So. CIB-Gedächtnisfahrt auf dem 20./21.9. Main, hierzu ergeht ein Sonderprogramm.

Mi. 24. 9. Zusammenkunft — wir kramen in unserer Filmkiste (bitte jeder ein paar Kurzfilme mitbringen).

Sa./So. Bezirksabpaddeln auf Abens und 27./28.9. Donau, Standquartier Vohburg.

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr spielen wir Faustball.

Termine und Fahrten werden bei den Zusammenkünften im Gasthof „Zur Goldenen Krone“, Moritzbergstraße 29, Nürnberg, bekanntgegeben.

Haben Sie Ihren Beitrag schon entrichtet?

Postscheckamt Nbg., Konto 31 229-850

Erwachsene 20,— DM,

Jugendliche (14—18 Jahre) 10,— DM.

AHOI! BERNITTER

Nbg. Hbf. um 7.40 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Otto Wittkopf.

So. 13. 7. Velden — Rinnenbrunn — Ossinger — Königstein — Neuhaus (28 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 6.30 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Werner Klemm.

Mi. 16. 7. Zusammenkunft im „Wienerwald“.

So. 20. 7. Hersbruck — Stöppach — Hohenstein — Schnaittach (22 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 7.40 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Fritz Rehm.

So. 27. 7. Hartmannshof — Lichtenegg — Furrnied — Heldmannsberg — Mittelburg — Hartmannshof (28 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 6.10 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Jürgen Spodzjeja.

So. 3. 8. Neuhaus — Hohe Tanne — Neuhaus (24 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 7.40 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Herbert Stoil.

So. 10. 8. Igensdorf — Simmelsdorf — Hohenstein — Vorra (25 km). Treffpunkt Nbg. Nordost um 7.45 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Klaus Zuber.

So. 17. 8. Pommelsbrunn — Bachetsfeld — Sulzbach (28 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 6.10 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Fritz Walter.

So. 24. 8. Henfenfeld — Offenhausen — Henfenfeld (22 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 8.00 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Jürgen Spodzjeja.

Mi. 27. 8. Zusammenkunft im „Wienerwald“.

So. 31. 8. Mit dem Fahrrad durch den Reichswald. Anmeldung bis Do. 28. 8. unter Telefon 835929 (Wieggers) nur am Donnerstag zwi-

schen 18.30 und 21.00 Uhr. Treffpunkt am Tiergarten um 8.00 Uhr; Fahrzeit 4 bis 4 1/2 Stunden. Führung: Jürgen Spodzjeja.

So. 7. 9. Hohenstadt — Hirschbach — Neutras — Hubmersberg — Hohenstadt (22 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 7.40 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Fritz Rehm.

So. 21. 9. Kersbach — Ehrenburg — Kirchehrenbach — Retterner Kanzel — Forchheim (24 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 6.55 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Werner Klemm.

Mi. 24. 9. Zusammenkunft im „Wienerwald“.

So. 28. 9. Pretzfeld — Wachsenstein — Egloffstein — Gräfenberg (24 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 7.50 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Otto Wittkopf.

Sa. 4.10. Altdorf — Deinschwang — Poppberg — Hartmannshof (32 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 5.50 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Fritz Walter.

Sa./So. Zweitageswanderung in den 18./19.10. Hochspessart: Torhaus Aurora (B 8) — DAV-Hütte Sylvan — Lichtenau — Rechtenbach (Übernachtung) — Aurora — Karlshöhe — Rothenfels (25 + 25 km). Busabfahrt um 6.00 Uhr am ZOB. Busfahrt und ÜF ca. 50 DM. Anmeldung und Anzahlung von 30 DM bei Werner Klemm (Telefon 593588). Konto Stadtparkasse Nbg. 2381844. Führung: Werner Klemm.

Die Zusammenkünfte finden im Nebenzimmer des „Wienerwald“, Fürther Straße 12 ab 19 Uhr statt. Dabei werden auch DiAS von unseren Wanderungen gezeigt.

OTTO WITTKOPF  
Telefon 551512

## HEIMATWANDERUNGEN

So. 1. 6. Pölling — Berg — Haimburg — Oberölsbach — Altdorf (20 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 7.50 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Fritz Rehm.

So. 8. 6. Pegnitz — Körbeldorf — Pottenstein — Pegnitz (26 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 5.45 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Otto Wittkopf.

Mi. 11. 6. Zusammenkunft im „Wienerwald“.

So. 15. 6. Altdorf — Schupf — Pommelsbrunn (25 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 6.50 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Fritz Walter.

So. 29. 6. Beratzhausen — Naabtal — Pienhofen — Etterzhausen (24 km). Treffpunkt Nbg. Hbf. um 6.00 Uhr (Gruppenfahrtschein). Führung: Ruth Ehrnsperger.

So. 6. 7. Greding — Enkering — Kinding — Beilngries (23 km). Treffpunkt

## Wo Sie auch wandern wollen

im Umland (neu: Kompaß-Wanderführer Altmühltal — Südliche Frankenalb) im Hochgebirge (neu: Kompaß-Auto- und Wanderatlas: Südtirol/Dolomiten) wir haben Wanderkarten und Wanderführer vorrätig und beschaffen, was eben möglich ist.

Beim Athesia-Verlag, der Ihnen durch Bücher und Kalender bekannt ist, erschien ein Buch von Fred Ritzhaupt „Wegzeichen“. Für den Verfasser ist der Alpinismus ein geistiges, nicht nur körperliches Erfolgs-Erlebnis. Man sollte darüber mal nachdenken. Preis des Buches DM 29,—.

## STERNTOR-BUCHHANDLUNG GMBH

Kornmarkt 6, 8500 Nürnberg 1, Telefon (0911) 226848 — im Hause der Sektions-Geschäftsstelle

## ORTSGRUPPE ROTH

Heimabende jeden Do. ab 20 Uhr im DAV-Turm. Nähere und aktuelle Mitteilungen in den Heimabenden und im Schaukasten.

- Sa./So. Sonnwendfeier Ohlanger-Espan.  
21./22.6.  
So. 29. 6. Bildersuchfahrt — Start 8.00 Uhr  
Festplatz — Stadthalle.  
Do.—Mo. Dolomiten-Wanderung  
3.—7.7. Höhenweg Nr. 1.  
Do. 17. 7. Lehrabend — Bergrettung. Heinz  
Wallascheck.  
Fr. 26. 9. Wir fahren zum Chorkonzert nach  
Aldorf. Trientiner Bergsteiger-  
chor.  
Fr.—So. Bergwandern in den Blauebergen  
25.—27.7. (Tegernseer) mit Klettern am Guf-  
fert — G. Nützel.  
So.—So. 1 Woche Bergwandern in den  
14.—21.9. Dolomiten — A. Kett.  
Anmeldung tel. 09176/7240 oder  
beim Heimabend.  
Fr. 19. 9. Nachtwanderung — A. Distler.  
Fr. 26. 9. Wir fahren zum Chorkonzert nach  
Aldorf. Trientiner Bergsteiger-  
chor.  
So. 28. 9. Heimatwanderung — Druiden-  
stein/Mäbenberg. Georg Walla-  
scheck.



## Heinrich Wiemer

Fassaden-, Glas- und Gebäudereinigung  
Polstermöbel- und Teppichreinigung

85 Nürnberg, Kaiserlauterner Straße 16  
Telefon 66 19 98

### Vorschau:

Vortrag über Grönland — Termin wird in der  
Regionalpresse bekannt gegeben.

Die Sportgruppe trifft sich jeden Montag um  
19.00 Uhr am Trimpfad Weinberg — (Park-  
platz am Spielplatz).

GEORG WALLASCHEK

### JUGEND I (10—14 Jahre)

Wir treffen uns jeden Montag von 16.45 —  
18.45 Uhr am DAV-Turm.

Geplant sind unter anderem:  
eine Wochenendtour mit dem Fahrrad; Zelten  
im Wernsbacher Steinbruch; Zelten in der  
Fränk. Schweiz; ein weiterführender Kletter-  
kurs; Minigolf; Wochenendwanderung;  
Bootsfahrt auf der fränk. Rezat und evtl. zwei

Hochgebirgsfahrten. Die genaueren Termine  
werden rechtzeitig in den Heimabenden be-  
kanntgegeben.

Für Interessierte:

Der DAV-Turm befindet sich neben dem  
Hintereingang der Leonischen Drahtwerke AG  
DIETER STRAUSSBERGER

### JUNGMANNSCHAFT (18—25 Jahre)

#### JUGEND II (14—18 Jahre)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat treffen wir  
uns um 19.30 Uhr im DAV-Turm.

Hierbei werden Wochenendfahrten und die  
Heimabendthemen ausgemacht.

HEINZ WALLASCHEK —  
HERBERT SCHICKER



## alpinsport

BERG, SKI, KANU, TRAMPEN, HÖHLEN

Die richtige Ausrüstung -

- die richtige Beratung -

- der richtige Preis -

- bei uns.

Nürnberg, Sulzbacher Straße 69

## ORTSGRUPPE ALTDORF

Die Zusammenkünfte finden alle 14 Tage am Dienstag um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthofes „Regensburger Hof“ statt.

- Di. 3. 6. 20 Uhr im Jugendraum Prackenfels. Singabend. Bitte Liederbücher mitbringen!
- Di. 17. 6. Heimatwanderung „Vom Dillberg zum Wolfstein“. Abfahrt mit Pkw um 8 Uhr vom Bahnhof. Rucksackverpflegung. Führung: Ernst Schwarz.  
20 Uhr Zusammenkunft. Besprechung der Gemeinschaftsfahrt zum Kärlinger Haus. Bitte Buspreis einzahlen! Gemütliches Beisammensein.
- Fr. 20. 6. 21.45 Uhr Sonnwendfeier auf dem Dörlbacher Anger. Abmarsch um 20.30 Uhr vom Bahnhof.
- Sa. 21. 6. 20 Uhr „Bunter Abend“ im Festzelt (75 Jahre BRK Altdorf). Herzliche Einladung zur Teilnahme.
- Fr.—So. 27.—29.6. Bus-Gemeinschaftsfahrt zum Kärlinger Haus/Berchtesgadener Alpen. Hüttenwanderung und Bergtouren (Riemann Haus). Abfahrt um 5.30 Uhr vom Bahnhof. Teilnehmerzahl: 40 Personen. Buspreis: DM 30,—. Leitung: Werner Frank, Konrad Holz.
- Di. 1. 7. 20 Uhr Zusammenkunft. Referat: „Bergwandern mit Kindern“ und „Überlebenstraining“ (Erich Kreuzeder).
- Di. 15. 7. 20 Uhr Zusammenkunft. „Der Alpenverein und seine Sektionen“ (Konrad Holz). Besprechung der Gemeinschaftsfahrt zum Edmund-Probst-Haus.
- Sa./So. 19./20.7. Gemeinschaftsfahrt zum Edmund-Probst-Haus/Allgäuer Alpen. Begehung des Hindelanger Klettersteiges. (Klettersteigarsrüstung erforderlich!) Teilnehmerzahl: 25. Anfahr mit Pkw (oder Bus mit der Jugend II; Fahrpreis DM 25,—). Leitung: Werner Frank. Abfahrt 5 Uhr vom Bahnhof.
- Di. 29. 7. 20 Uhr Zusammenkunft. Besprechung der Tourenwoche. Dia-Rückblick auf die Gemeinschaftsfahrten der Ski-Abteilung.
- So.—Sa. 10.—16.8. Tourenwoche in die Venediger-Gruppe (Essener-, Rostocker-Hütte, Defregger-Haus) und zum Großglockner (Stüdlhütte). Anfahr mit Pkw. Teilnehmerzahl: 15. Leitung: Werner Frank.
- Di. 12. 8. Keine Zusammenkunft.
- Di. 26. 8. 20 Uhr Zusammenkunft ohne Programm.

- Sa. 30. 8. Nachtwanderung „Rund um Altdorf“ (anschl. gemütliches Beisammensein in Röthenbach). Abmarsch: 19 Uhr vom Bahnhof.
- So. 7. 9. Heimatwanderung „Entlang der weißen Laaber“. Abfahrt 8 Uhr mit Pkw vom Bahnhof. Rucksackverpflegung. Führung: Ernst Schwarz
- Di. 9. 9. 20 Uhr Zusammenkunft. Besprechung der Gemeinschaftsfahrt zum Anton-Karg-Haus. Bitte Buspreis einzahlen. Dia-Rückblick auf die Gemeinschaftsfahrten ins Donautal, zum Kärlinger Haus und zum Hindelanger Klettersteig.
- Fr.—So. 12.—14.9. Bus-Gemeinschaftsfahrt zum Anton-Karg-Haus/Wilder Kaiser (Österreich). Bergtouren, Bergwanderungen in verschiedenen Gruppen. Teilnehmerzahl: 60. Buspreis: DM 22,—. Busabfahrt um 5.30 Uhr vom Bahnhof. Leitung: Werner Frank, Werner Eckstein, Erich Kreuzeder.
- Di. 23. 9. 20 Uhr Zusammenkunft. Probleme des Umweltschutzes (Dr. Kolik).
- Fr./Sa. 26./27.9. 20 Uhr Chorkonzert in der Aula der Hauptschule Altdorf (Fischbacher Straße) mit dem Trientiner Bergsteigerchor Trient-Gardolo/Italien (Leitung: Alfeo Caracristi). Die beiden Konzerte werden in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Altdorf durchgeführt. Eintritt DM 6,—. Kartenvorverkauf in der Markt-Apotheke und im Rathaus.

ERICH KREUZEDER — KONRAD HOLZ

## JUNGMANNSCHAFT (18—25 Jahre)

- Die Zusammenkünfte finden alle 14 Tage am Dienstag um 20 Uhr im Jugendraum in Prackenfels statt.
- Sa./So. 7./8.6. Gemeinschaftsfahrt mit der Jugend I zum Klettern in den Steinwald.
- Di. 10. 6. 20 Uhr Zusammenkunft. Referat: „Expeditionsbergsteigen“.
- Sa./So. 14./15.6. Gemeinschaftsfahrt zur Martin-Busch-Hütte/Otztaler Alpen (Österreich).
- Fr. 20. 6. 21.45 Uhr Sonnwendfeier auf dem Dörlbacher Anger. Abmarsch um 20.30 Uhr vom Bahnhof.
- Di. 24. 6. 20 Uhr Zusammenkunft. Wir zeigen Dias (Halbjahres-Rückblick).
- Di. 8. 7. 20 Uhr Zusammenkunft. Wir zeigen Filme.
- Di. 22. 7. Wir treffen uns zu einer Nachtwanderung um 20 Uhr in Prackenfels.
- Di. 5. 8. 20 Uhr Zusammenkunft zu einem zünftigen Karti-Turnier.
- Di. 19. 8. 19.30 Uhr Grillabend in Prackenfels.

- Di. 2. 9. Wir treffen uns um 18.30 Uhr (Optiker Schweiger) und fahren zum Bouldern.
- Di. 16. 9. 19 Uhr im „Sta-Bruch“ Prackenfels: „Bergrettung“.
- Fr./Sa. 26./27.9. 20 Uhr Chorkonzert des Trientiner Bergsteigerchors Trient-Gardolo in der Aula der Hauptschule.
- Di. 30. 9. 20 Uhr Zusammenkunft. Wir zeigen Dias (Vierteljahres-Rückblick)

## Geplante Fahrten:

- 5./ 6. 7. Klettern im Wetterstein  
19./20. 7. Klettern im Ailmühltal.  
3./ 4. 8. Eistour im Stubai.  
17.—30.8. Hochtour in den Westalpen.  
20./21. 9. Klettern im Kaiser.

Weitere Fahrten, sowie die Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Kosten werden in den Zusammenkünften bekanntgegeben. (Änderungen der Termine und Ziele können nach Wetterlage notwendig sein).

Falls Interesse besteht, kann auch ein Kanu- und Drachenflugkurs organisiert werden.

**Wichtig: Vor den Zusammenkünften treffen wir uns jeweils um 19 Uhr in Prackenfels zum Waldlauf.**

PETER FRANK — DIETER REIF

## JUGEND I (10—14 Jahre)

Die Zusammenkünfte finden alle 14 Tage am Freitag um 18 Uhr im Melanchthon-Haus, Hagenhauser Straße 43, statt.

- Fr. 6. 6. 18 Uhr Zusammenkunft. Wir sprechen über die richtige Kletterausrüstung und üben Seilknoten.
- Sa./So. 7./8.6. Wir fahren mit der Jungmannschaft zum Klettern. Näheres in der Zusammenkunft.
- Fr. 20. 6. 21.45 Uhr Sonnwendfeier auf dem Dörlbacher Anger. Abmarsch um 20.30 Uhr vom Bahnhof.
- Fr. 4. 7. 18 Uhr Treffpunkt am Trimmptad. Wir machen Konditionstraining auf dem Altdorfer Trimmptad.
- Fr. 18. 7. 18 Uhr Zusammenkunft. Wer wird Stürzelmeister 1980? Näheres in der Zusammenkunft.
- Fr. 1. 8. 18 Uhr Zusammenkunft. Was brauchen wir alles bei unserer Bergwanderwoche?
- So.—Sa. 10.—16.8. Bergwanderwoche in den Niederen Tauern (Österreich). Wir besuchen einige Hütten und bestiegen einige Gipfel.
- Fr. 12. 9. 18 Uhr Zusammenkunft. Wir berichten mit Dias von unserer Bergwanderwoche in den Niederen Tauern.
- Fr. 26. 9. Wir treffen uns um 18 Uhr und fahren zum „Sta-Bruch“ (Abseilen und Prusiken).

ERICH FRANK — CHRISTA FRANK  
(Telefon: 091 87/6371)



## JUGEND II (14—18 Jahre)

Die Zusammenkünfte finden alle 14 Tage am Freitag um 18.30 Uhr im Melanchthon-Haus, Hagenhauser Straße 43, statt.

- Fr. 13. 6. 18.30 Uhr Zusammenkunft. Referat und Diskussion über den Umweltschutz (Reinhard).
- Fr. 20. 6. 21.45 Uhr Sonnentag auf dem Dörlbacher Anger. Wir treffen uns um 18 Uhr an der Feuerstelle.
- Fr. 27. 6. Wir treffen uns um 18.30 Uhr in Prackenfels zum Klettern und Abseilen in „Sta-Bruch“ (Uwe).
- Fr. 11. 7. Keine Zusammenkunft.
- Sa./So. 12./13.7. Wir begehen den Anton-Leidinger-Gedächtnis-Weg von Amberg nach Nürnberg und bivakieren unterwegs (70 km). Abfahrt mit Pkw um 8 Uhr vom Bahnhof.
- Sa./So. 19./20.7. Gemeinschaftsfahrt mit der OG nach Oberstdorf (Prinz-Luitpold-Haus; Besteigung Hochvogel). Busabfahrt 5 Uhr vom Bahnhof.
- Fr. 25. 7. 18.30 Uhr Zusammenkunft. Wir üben die richtigen Seilknoten und das Anseilen auf dem Gletscher (Uwe).
- Fr. 8. 8. 18.30 Uhr Zusammenkunft. Wir besprechen das Programm unserer Tourenwoche zur Nürnberger Hütte.
- So.—Sa. 10.—16.8. Tourenwoche auf unserer Nürnberger Hütte/Stubaier Alpen (Eiskurs, Gipfeltouren, Bergwanderungen etc.). Leitung: Rudolf Heiger.
- Fr. 22. 8. 18.30 Uhr Zusammenkunft. Thema: „Aktuelles vom DAV“ (Andi und Uli).
- Fr. 5. 9. 18.30 Uhr Zusammenkunft. Stärzetraining.
- Fr.—So. 12.—14.9. „Bergsommer-Abschied“ der OG auf dem Anton-Karg-Haus/Wilder Kaiser (Österreich).
- Fr. 19. 9. 18.30 Uhr Zusammenkunft. Thema: Dia-Bericht von unserer Tourenwoche.
- Fr. 26. 9. 20 Uhr Teilnahme am Chorkonzert mit dem Trientiner Bergsteigerchor Trient-Gardolo in der Aula der Hauptschule.

**Voranzeige:** Gemeinschaftsfahrt zur Neuen Bamberger Hütte/Kitzbüheler Alpen (Österreich): 11./12. Oktober 1980.

**RUDI HEIGER — HERMANN FRANK**  
(Telefon: 091 20/9335)

## Ergebnis der Vorstandswahlen

Bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. 1. 1980 wurde für die nächsten 3 Jahre die folgende Vorstandschaft gewählt:

Erich Kreuzeder, 1. Vorstand; Konrad Holz, 2. Vorstand; Jürgen Peter, Schatzmeister; Liane Panitz, Schriftführer; Erich Frank, Jugendreferent; Werner Frank, Bergsteigerischer Mitarbeiter; Ernst Schwarz, Wanderwart; Werner Eckstein, Gerätewart; Reinhard Neudert, Revisor; Volker Link, Leiter der Skiabteilung (Stellvertreter: Jakob Link); Peter Frank, Leiter der Jungmannschaft Stellvertreter: Dieter Reif; Erich Frank, Leiter der Jugend I (Stellvertreter: Christa Frank); Rudolf Heiger, Leiter der Jugend II (Stellvertreter: Hermann Frank).

Anwesend waren 96 Mitglieder.

## Ski-Vereinsmeisterschaft 1980

Unsere Ski-Vereinsmeisterschaft fand auch heuer wieder großen Anklang. Der Riesenslalom wurde am 21. 1. 1980 in Ludwigsstadt, der Langlauf am 27. 1. 1980 in Flossenbürg/Silberhütte durchgeführt. Dabei gab es die folgenden Ergebnisse:

Riesenslalom/Herren: 1. Dieter Link; 2. Karlheinz Lili; 3. Herbert Eckstein.

Riesenslalom/Damen: 1. Elisabeth Drechsel; 2. Ingrid Hentschel; 3. Ingrid Biegel.

Langlauf/Herren (15 km): 1. Willi Hafner, jun.; 2. Gerhard Hentschel; 3. Heinz Schienhammer.

Langlauf/Damen (10 km): 1. Ingrid Hentschel; 2. Beate Eckstein; 3. Anette Hafner.

Vereinsmeister 1980/Herren: 1. Gerhard Hentschel; 2. Herbert Eckstein; 3. Willi Hafner sen.

Vereinsmeister 1980/Damen: Ingrid Hentschel; 2. Beate Eckstein; 3. Maria Schmidt.

Ein herzliches Dankeschön an Volker Link und seine Mitarbeiter für die Organisation und Durchführung dieser Ski-Vereinsmeisterschaft 1980.

## Foto-Wettbewerb 1980

Wie in den letzten Jahren führen wir auch heuer wieder einen Dia-Wettbewerb durch. Jedes Mitglied, bzw. jede Familie kann dazu 2 Dias abgeben, die Motive von durchgeführten Bergtouren, Aufnahmen bei Heimatwanderungen und Gemeinschaftsfahrten des Jahres 1980 zum Inhalt haben. Mitglieder der 3 Jugendgruppen fallen nicht unter diese Regelung. Sie müssen ihre Dias (bis zu 2 Stück) in den Jugend-Zusammenkünften abgeben. Abgabeschluß für alle: Dienstag, 2. Dezember 1980. Die Dias müssen in einem verschlossenen Umschlag abgegeben werden, auf dem Name, Anschrift und Motiv der Aufnahmen vermerkt sind. An diesem Dia-Wettbewerb können nur Mitglieder der Ortsgruppe Altdorf teilnehmen.

Gewinner des Dia-Wettbewerbs 1979 war Herbert Eckstein.



## Der Trientiner Bergsteigerchor aus Trient-Gardolo (Italien) kommt wieder nach Altdorf!

Die gemeinsame Liebe zum Bergsteigen, zur Musik und zum Gesang hat die Mitglieder des Alpenvereins Altdorf und des Trientiner Bergsteigerchores Trient-Gardolo zusammenggeführt. Wir sind der Meinung, daß diese über die Grenzen hinweg geknüpfte Freundschaft nicht auf die geringe Zahl einiger Altdorfer Bergsteiger beschränkt bleiben soll; wir wollen erreichen, daß dieses Bewußtsein der Gemeinsamkeit bei vielen erwacht.

Wir laden deshalb die interessierten Mitglieder der Ortsgruppe Altdorf, Roth, Feucht und der Sektion Nürnberg zu den beiden Chorkonzerten am Freitag, den 26. September 1980 und Samstag, den 27. September 1980 herzlich ein. Beginn jeweils 20 Uhr in der Aula der Hauptschule Altdorf (Fischbacher Straße).

## EDELWEISS-FEIER

am Samstag, 25. Oktober '80 im Lessingtheater (Deutscher Hof)

Bitte beachten Sie die Voranzeige auf Seite 19 und den Hinweis für Jubilare auf Seite 35.

**Waldlifer Kanne**  
KÖNIGSTOR-STUBEN  
IM GRAND-HOTEL  
PARKPLATZ: GLEISSBÜHLSTRASSE 15

## ORTSGRUPPE FEUCHT

Für die Mitglieder ist jeden zweiten Mittwoch im Monat Treffen am Trimm-Dich-Pfad. Leitung: Reiner Hofmann. (Nicht bei Regen.)

- Mi. 4. 6. Kameradschaftsabend im Vereinslokal Bernet. Beginn 20 Uhr.
- So. 15. 6. Abfahrt um 7 Uhr ab Marktplatz mit Pkw zur Wanderung am Ochsenkopf/Schneeberg.
- Do. 19. 6. 20 Uhr im „Zeidlerhof“, Diavortrag von Adi Knüttel, Nürnberg, „Vom Wiesbachhorn zum Großglockner“.
- Sa./So. 21./22.6. Sonnwendfeier, verbunden mit einer Heimatwanderung auf der Egloffsteiner Hütte. Fahrt mit Privat-Pkw.
- Mi. 2. 7. 20 Uhr Kameradschaftsabend im Vereinslokal Bernet.
- Sa. 12. 7. Die Ortsgruppe beteiligt sich wieder recht aktiv am Feuchter Bürgerfest.
- Mi. 16. 7. 20 Uhr Kameradschaftsabend im Vereinslokal Bernet verbunden mit einem Dia-Vortrag von Heinz Kuntze über „Walliser Alpen“.
- Mi. 23. 7. Zum Kirchweihausklang treffen sich die Mitglieder um 19 Uhr im Festzelt.
- Mi. 6. 8. 20 Uhr Kameradschaftsabend im Vereinslokal Bernet.
- Mi. 20. 8. 20 Uhr Kameradschaftsabend im Vereinslokal Bernet.
- Mi. 3. 9. 20 Uhr Kameradschaftsabend mit Fahrtbesprechung im Vereinslokal Bernet.
- Sa./So. 6./7.9. Zweitage-Gemeinschaftsfahrt mit Bus zum Kreuzeck-Haus. Es werden gemeinsam Touren durchgeführt. Die Abfahrtszeit wird rechtzeitig im Schaukasten und in der Zeitung bekanntgegeben.
- Fr. 19. 9. Nachtwanderung nach Guglhammer. Abmarsch um 19 Uhr am Marktplatz. Führung: Karl Lang.  
WILLI RAMMELBERGER

## BERGSTEIGERGRUPPE

Kameradschaftsabende und Fahrtbesprechungen von zusätzlichen Fahrten finden um 20.00 Uhr am 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Gaststätte Bernet am Marktplatz statt.

- Fr.—So. Contrin-Haus (Dolomiten).  
4.—6.7.
- Sa.—Sa. Kletterfahrt mit Zelten in die Pala  
16.—30.8. und Langkofelgruppe.
- Sa./So. Alpspitze (Klettersteig).  
13.—14.9.
- Sa./So. Herbst und Abschlußfahrt: Watz-  
4.—5.10. mannüberschreitung.
- OTTO UND FRITZ KUNTZE — Telefon 2685

## JUNGMANNSCHAFT (18—25 Jahre)

- Di. 15. 7. Kameradschaftsabend.
- Sa./So. Kletterwochenende mit der Ju-  
19./20.7. gend der Sektion Weiden.
- Di. 29. 7. Wir gehen ins Freibad.
- Di. 12. 8. Buchbesprechung.
- Sa./So. Wochenende in der Fränkischen.  
16./17.8.
- Di. 26. 8. Fahrtbesprechung.
- Sa.—So. Bergtour ins Zillertal.  
30.8.—7.9.
- Di. 9. 9. Dieter zeigt Dias von der Gold-  
berggruppe.
- Sa./So. Bergfahrt (Einzelheiten darüber  
20./21.9. werden noch bekannt gegeben).
- Di. 23. 9. Wir gehen zum Minigolf spielen.
- Sa./So. Fahrt (mit Weinprobe).  
4./5.10.
- Di. 7.10. Dias von der Pfingstfahrt und der  
Bergtour.

Zusätzliche Fahrten und Fahrradtouren werden in den Gruppenstunden vereinbart.  
NORBERT KENNER — WERNER BAUER

## JUGEND I (10—14 Jahre)

Ab sofort sind die Gruppenstunden wieder im Wechsel mit der Jungmannschaft um 19.00 Uhr im Jugendraum. Jeden Mittwoch 19.00 Uhr Trimpfad bzw. Bouldern im Burggraben oder am Schmausenbuck, je nach vorheriger Abmachung!

- Sa./So. Semler-Hütte; Abfahrt mit dem  
7./8.6. Fahrrad.
- Di. 10. 6. Fahrtbesprechung.
- Sa.—Di. Bergfahrt — Klettern in den  
14.—17.6. „Tannheimern“!
- Sa./So. Sonnwendfeier  
(Egloffsteiner Hütte)
- 21./22.6. Besuch des Hallen- bzw. Frei-  
Di. 24. 6. bades (je nach Wetter).
- Di. 8. 7. Wanderung (evtl. Fahrrad). Treff-  
punkt 19.00 Uhr am Jugendraum.  
Klettern in der „Fränkischen“ —  
Sa./So. Egloffsteiner Hütte.  
19./20.7. Fahrtbesprechung Lechtaler.  
Di. 22. 7. Bergfahrt in die Lechtaler Alpen.  
Sa.—Do. 2.—7.8.
- Di. 23. 9. Wir berichten von unseren Unter-  
nehmungen in den Ferien.  
Hüttenfahrt.
- Sa./So. 27./28.9.
- Di. 30. 9. Lehrabend: Fotografieren.  
HEINZ KUNTZE — KARL KUHNEN

## JUGEND I (10—14 Jahre)

### Fahrten:

- Sa./So. Sonnwendfeier mit der Ortsgrup-  
21./22.6. pe an der Egloffsteiner Hütte.  
Sa./So. Zelten.
- 19.—20.7. Mo.—Fr. Jugendherbergswanderung in die  
4.—8.8. Voralpen.  
Sa./So. Fahrt zur Semler Hütte.  
6./7.9.

### Gruppentreffs:

- Mi. 18. 6. 16.00 Uhr mit Badesachen und  
Fahrrad.
- Di. 1. 7. 16.00 Uhr Bouldern im Burggra-  
ben.
- Di. 15. 7. Fahrtbesprechung.
- Di. 2. 9. Spielabend.
- Di. 23. 9. Lehrabend — Dias.
- Die Gruppentreffs finden um 17.00 Uhr im  
Jugendraum statt.
- FRITZ KUNTZE — Telefon 268!

**SPORT**  
— BEKLEIDUNG  
— GERÄTE  
— SCHUHE

**SPORT**  
**STENGEL**  
NÜRNBERG  
BREITE GASSE 46

**SPORT-**  
**AUS-**  
**RÜSTER**  
FÜR ALLE

Alle Sektionsmitglieder werden gebeten, die Satzungsänderungen innerhalb der nachstehenden Paragraphen zur Kenntnis zu nehmen: § 2, Ziffer 1, 2 und 4; § 4, Ziffer 4; § 13, Ziffer 1; § 14 und § 22.

## SATZUNG des DEUTSCHEN ALPENVEREINS SEKTION NÜRNBERG E.V.

### Allgemeines

#### § 1

##### Name und Sitz

Die Sektion führt den Namen „Deutscher Alpenverein Sektion Nürnberg e.V.“ und hat ihren Sitz in Nürnberg. Sie ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Nürnberg eingetragen.

#### § 2

##### Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, die Kenntnisse der Hochgebirge zu erweitern, das Bergsteigen und Wandern, besonders das der Jugend, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten und dadurch die Liebe zur Heimat zu stärken.

2. Mittel, um dies zu erreichen, sind insbesondere:

Pflege der bergsteigerischen Ausbildung; Förderung bergsteigerischer Unternehmungen, des alpinen Skilaufs, des alpinen Jugendwanderns, des Kanufahrens, des Bergführer- und alpinen Rettungswesens; Eintreten für Belange des Natur- und Landschaftsschutzes; Pflege der Heimat- und Naturkunde; Erhaltung von Hütten sowie Errichtung und Erhaltung von Wegen im Hochgebirge; Veranstaltung von gemeinschaftlichen Bergfahrten und Wanderungen, Vorträgen; Förderung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit auf alpinem Gebiet.

3. Die Sektion ist politisch und konfessionell ungebunden. Die Verfolgung politischer Ziele außerhalb des Vereinszweckes ist unstatthaft.

4. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder haben keinen Anspruch an das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die den Zwecken der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

5. Die Sektion unterliegt als Mitglied des DAV der Satzung dieses Vereins und hat alle Rechte und Pflichten, die sich aus ihr ergeben. Zu diesen Pflichten gehören:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;
- die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;
- Veränderungen im Vorstand der Sektion an den Verwaltungsausschuß des DAV sofort mitzuteilen;
- Satzungsänderungen genehmigen zu lassen;
- die Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV durchzuführen;
- jede Veräußerung oder Belastung von Grund- und Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom Verwaltungsausschuß genehmigen zu lassen;
- erworbenes oder zugewiesenes Arbeitsgebiet zu betreten.

#### § 3

##### Vereinsjahr

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

### Mitgliedschaft

#### § 4

##### Sektionsangehörige

- Die Sektion hat Mitglieder (A-, B- und C-Mitglieder, Junioren, Jugendbergsteiger und Ehrenmitglieder).
- Kinder von Mitgliedern können auf Antrag einen Kinderausweis erhalten.
- Die Voraussetzungen der Zugehörigkeit zu den einzelnen Kategorien regelt der DAV.
- Zu Ehrenmitgliedern können vom Vorstand nach Anhörung des Ehrenrates Mitglieder ernannt werden, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Mit der Ernennung müssen mindestens 3 Vorstandsmitglieder einverstanden sein. Die Ehrenmitglieder genießen die gleichen Rechte wie die A-Mitglieder, brauchen aber keinen Beitrag an die Sektion zu bezahlen.

#### § 5

##### Mitgliederrechte

- A-, B- und C-Mitglieder, Junioren und Ehrenmitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und bei Volljährigkeit gewählt werden; sie können das Sektionseigentum benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Vergünstigungen.
- Den Jugendbergsteigern stehen die in Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu.
- Die in Absatz 1 und 2 genannten Mitglieder sind mittelbare Mitglieder des Deutschen Alpenvereins und berechtigt, an den Hauptversammlungen und den übrigen Veranstaltungen des Deutschen Alpenvereins teilzunehmen und von dessen Einrichtungen und Vergünstigungen zu den hierfür vorgesehenen Bedingungen Gebrauch zu machen.
- Kinder von Mitgliedern, die den Kinderausweis besitzen, genießen Vorrecht in den Hütten und den Schulz der Unfallfürsorge nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen des DAV.

#### § 6

##### Mitgliederpflichten

- Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest.
- Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.
- Die aus den Beitragszahlungen entstehenden Vergünstigungen des Mitgliedes beginnen mit dem Bezug der Jahresmarke, aber nicht vor dem 1. Dezember des vorhergehenden Jahres, und erlöschen spätestens mit der Gültigkeit der Jahresmarke (31. Januar des folgenden Jahres).
- Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
- Der Sektionsanteil des Beitrages kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.

### Bekannt für „Lowa“ leichtbergstiefel

(Für Damen besonders leichte Ausführungen aus weichen Ledern)

Goiserer- oder Bayernhalbschuh, Lederf.-zwiegen

DM 99,—

Sonderangebot Stefan Austria, Lederf.-zwiegen

DM 109,—

Natursportleder Bergstiefel.

DM 99,—



## Barthelmeß, Färberstraße

Das Fachgeschäft für Medicus — Spieß für lose Einlagen — Wanderschuhe

#### § 7

##### Aufnahme

- Wer in die Sektion aufgenommen werden will, hat dies schriftlich zu beantragen. Er soll von 1 Mitglied, das der Sektion bereits ein Jahr angehört, zur Aufnahme vorge schlagen werden.
- Bei der Erstaufnahme ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten.
- Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand oder ein von ihm bestimmtes anderes Sektionsorgan.
- Die Aufnahme wird erst nach Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrages wirksam.

#### § 8

##### Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird beendet

- durch Austritt;
- durch Tod;
- durch Streichung;
- durch Ausschuß.

#### § 9

##### Austritt, Streichung

- Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Sektionsvorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.
- Ein Mitglied, das seine Beiträge trotz zweier schriftlicher Aufforderungen nicht bezahlt hat, kann durch den Vorstand gestrichen werden. Es gilt damit zu Ende des laufenden Vereinsjahres als ausgeschieden. Eine Mitteilung der Streichung an das betroffene Mitglied ist nicht erforderlich.

#### § 10

##### Ausschuß

- Auf Antrag des Sektionsvorstandes kann ein Mitglied durch den Ehrenrat ausgeschlossen werden.
- Ausschließungsgründe sind:
  - Gröblicher Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden;
  - schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;
  - gröblicher Verstoß gegen die alpine Kameradschaft;
  - vorsätzliche oder grobfahrlässige Beschädigung des Vereinsvermögens;
  - Handlungen, welche die Sektion schadensersatzpflichtig werden lassen;
- Vor der Beschlußfassung durch den Ehrenrat ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist rechtliches Gehör zu gewähren. Der Beschluß über den Ausschuß ist zu begründen und dem Mitglied bekanntzugeben.
- Die Entscheidung des Ehrenrates ist endgültig.

#### § 11

##### Abteilungen, Gruppen

- Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung des Sektionsvorstandes zu Abteilungen oder Gruppen innerhalb der Sektion zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann sie durch Beschluß auflösen.

- Die Geschäftsordnung einer Abteilung oder Gruppe darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen; sie ist vom Sektionsvorstand zu genehmigen. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Sektionsvorstandes festgesetzt werden.
- Für Junioren und Jugendbergsteiger sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten. Die Geschäftsordnung hierfür bestimmt der Sektionsvorstand unter Berücksichtigung der Jugendordnung des DAV.
- Eigene Rechtspersönlichkeit kommt Abteilungen und Gruppen nicht zu.

## § 12

### Organe der Sektion

Organe der Sektion sind

- der Vorstand;
- die Mitgliederversammlung;
- der Ehrenrat;
- der Beirat.

## Vorstand

### § 13

#### Zusammensetzung

- Der Vorstand besteht aus dem Ersten Vorsitzenden, dem Zweiten Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer und dem Vertreter der Sektionsjugend.
- Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt.
- Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder einen Ersatzmann.

### § 14

#### Vertretung

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten. Der Erste Vorsitzende, der Zweite Vorsitzende und der Schatzmeister haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als DM 1000,—, so ist, soweit Einzelvertretungsbefugnis besteht, die Mitwirkung eines weiteren zur Einzelvertretung berufenen Vorstandsmitgliedes erforderlich. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes, der Schriftführer und der Vertreter der Sektionsjugend, sind nur gemeinsam mit dem Ersten Vorsitzenden oder dem Zweiten Vorsitzenden zur Vertretung des Vereins berechtigt. Im Innenverhältnis dürfen hierbei der Zweite Vorsitzende nur bei Verhinderung des Ersten Vorsitzenden und der Schatzmeister nur bei Verhinderung des Ersten oder Zweiten Vorsitzenden handeln.

### § 15

#### Aufgaben

Der Vorstand stellt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

### § 16

#### Geschäftsordnung

- Der Vorstand wird vom Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den Schatzmeister zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefaßt; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

- Der Vorstand muß einberufen werden, wenn es mindestens 2 seiner Mitglieder verlangen.
- Die Ämter im Vorstand sind Ehrenämter. Die Sektion kann Besoldete anstellen.

### § 16 a

#### Beirat

- Der Vorstand beruft für die Dauer seiner Amtszeit einen Beirat. Ihm gehören an: Die Hüttenwarte, der Schriftleiter der Sektionsmittellungen, der Rechtsreferent, der BÜcherwart, der Naturschutzwart und die Leiter der Abteilungen und Gruppen, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, sowie durch den Vorstand sonst noch berufene Sektionsangehörige.
- Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

## Mitgliederversammlung

### § 17

#### Einberufung

- Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
- Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie im Absatz 1 einberufen. Sie muß einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel — 1/10 — der Sektionsmitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.

### § 18

#### Aufgaben

- Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
  - den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen;
  - den Vorstand zu entlasten;
  - den Haushaltsvorschlag zu genehmigen;
  - den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen;
  - den Vorstand, Wahlmitglieder des Ehrenrates und Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter zu wählen;
  - die Satzung zu ändern;
  - den Verein aufzulösen.
- Ein Beschluß ist mit einfacher Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Die Änderungen werden erst mit Genehmigung des Verwaltungsausschusses des DAV wirksam.

### § 19

#### Geschäftsordnung

Der Erste oder Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, die die Beschlüsse wörtlich enthält muß. Sie muß vom Versammlungsleiter mit unterzeichnet sein.

## Ehrenrat, Rechnungsprüfer, Auflösung

### § 20

#### Ehrenrat

- Der Ehrenrat besteht aus den Ehrenmitgliedern, drei weiteren erfahrenen Sektionsmitgliedern, die kein Amt in der Sektion haben und zugleich mit dem Vorstand gewählt werden, und dem Ersten Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter.

- Der Ehrenrat ist berufen, um
  - Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten,
  - Ehrenverfahren und
  - Ausschlußverfahren durchzuführen.
- Die Beschlüsse ergeben nach Anhörung des Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit und sind schriftlich festzulegen. Sie sind endgültig. Hinsichtlich der Beschlußfähigkeit gilt § 16, Absatz 1, Satz 2 entsprechend.
- Der Ehrenrat wird durch den Vorstand nach Bedarf zu Sitzungen einberufen. Er muß durch den Vorstand einberufen werden, wenn dies mindestens drei Mitglieder des Ehrenrates verlangen. Der Ehrenrat wählt für jede Sitzung seinen Vorsitzenden und seinen Schriftführer. Er ist beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte — 1/2 — seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit der einfachen Stimmenmehrheit der Erschienenen gefaßt; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- Über jede Sitzung des Ehrenrates ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muß. Sie ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen.
- Der Vorstand hat die Beschlüsse des Ehrenrates zu vollziehen.

### § 21

#### Rechnungsprüfer

Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von drei Jahren 2 Rechnungsprüfer und 2 Ersatzleute. Wiederwahl ist zulässig. Sie haben die Kassengeschäfte der Sektion laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung zu berichten.

### § 22

#### Auflösung

Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

Die Mitgliederversammlung, die die Auflösung beschließt, verfügt gleichzeitig über das Vermögen der Sektion. Der Beschluß kann nur dahin lauten, daß das Vermögen an den DAV oder an eine oder mehrere seiner, als gemeinnützig anerkannten Sektionen fällt und für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und Wanderns in den Alpen zu verwenden ist. Alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten sind dem DAV oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen. Das gleiche gilt, wenn die Sektion zwangswise aufgelöst wird oder der bisherige Satzungszweck in Wegfall kommt. Sollte dann weder der DAV bestehen noch einen Rechtsnachfolger haben, wird das Vereinsvermögen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder einer steuerbefreiten sonstigen Körperschaft zur Verwendung für einen gleichartigen gemeinnützigen Zweck zugeführt.

## DEUTSCHER ALPENVEREIN

### SEKTION NÜRNBERG e.V.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung am 11. 3. 1973.

Änderung Mitgliederversammlung am 24. 1. 1974.

Änderung Mitgliederversammlung am 24. 1. 1980.

Genehmigt vom Verwaltungsausschuß des Deutschen Alpenvereins laut Schreiben vom 12. 2. 1979.

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Nürnberg am 7. 3. 1980 unter Nr. 633.

DER LADEN  
BESONDEREN

UNSERE  
LEISTUNGEN:  
Surf-Kurse,  
Tauchkurse

III  
Modernstes Material  
für den Berg- u. Skisport.  
Täglich Wandern u. Trekking.  
Ski-Kurse (alpin u. nordisch).

MIT DEM  
SERVICE

SPORT  
ERDENIKÄUFER U.  
FALK

Schweiggerstr. 17  
85 Nürnberg  
Tel. 46 57 06



## Sonder-Aktion für Bergsteiger und Tramper

Liegematten **15,-**

Daunenschlafsäcke  
mit 900 g Daune  
~~259,-~~ **199,-**

Daunen-Jacke  
mit Kapuze **149,-**

Große Auswahl  
Langlauf- und  
Alpinski  
Auslaufmodelle

# MACH MIT!

## Sicheres Bergsteigen für alle!

### LIEBE SEKTIONSMITGLIEDER!

Unser Sommer-Tourenprogramm (Juni — September) ist sehr reichhaltig. Teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, an welchem Kurs Sie teilnehmen wollen.

Doch zuvor zu unseren Lehr- und Übungsabenden: Alle genannten Veranstaltungen sind so ausgelegt, daß der alpine Bereich Fels und Eis möglichst weitgehend abgedeckt ist. Die Abende sind als Rahmenprogramm gedacht, so daß Anfänger fortlaufend an der gesamten Reihe teilnehmen und Fortgeschrittene sich je nach Interesse verschiedene Vorträge aussuchen können um Lücken zu schließen oder aber mit weitläufigeren alpinen Themen vertraut zu werden.

Wir behalten die 3 Kategorien vom Vorjahr bei:

A = Anfänger

F = Fortgeschrittene

I = Information, die über den Bereich des alpinen Basiswissens hinausgeht.

### ABENDPROGRAMM:

- Mi. 11.6. A: 19.00 Erste Hilfe II (Brüche, Zerrungen, Verstauchungen, Prellungen, Kälteschäden).  
I: 20.30 Die Ernährung des Bergsteigers.
- Mi. 18.6. A: 19.00 Erste Hilfe III (Praxis: Verbände, Schienung behelfsmäßig, Abtransport von Verletzten).  
I: 20.30 Wasser- und Salzhaushalt beim Bergsteigen.
- Mi. 25.6. A: Anseilen im Eis und Begehen von Gletschern. 19.00.  
A + F: 20.30 Bericht von den bereits stattgefundenen Kursen anhand von Dias der Teilnehmer.

Mi. 2.7. A + F: 19.00 Tourenvorschläge für den Sommer in Fels und Eis.

Die Lehrabende finden wie immer im CVJM-Haus, Kornmarkt 6, statt. Für jeden Abend wird ein Beitrag von DM 2,— erhoben.

Neben diesem mehr theoretischen Ausbildungsprogramm wollen wir die Praxis nicht vernachlässigen. Im folgenden die für Sommer geplanten Kurse und Führungen.

Die Kurse lassen sich wie folgt charakterisieren:

A = Anfänger: Keine Vorkenntnisse nötig. Der Besuch der entsprechenden Lehrabende wird jedoch geraten.

F = Fortgeschrittene: Teilnahme an einem A-Kurs oder entsprechende Kenntnisse vorausgesetzt.

Felskurse: Frankenalb oder Alpen. Ziel: Anleitung zum selbständigen Felsklettern im III. bzw. IV. Grad.

Hochtourkurse: Alpen, Gletscherregion. Ziel: Anleitung zum selbständigen Begehen von Gletschern und mäßig geneigten Firnflanken.

Eiskurse: Alpen. Ziel: Anleitung zum selbständigen Begehen von Gletschern und Eiswänden bis zu ca. 55°.

Wer an einem unserer Kurse teilnehmen möchte, füllt bitte die beiliegende Anmeldekarte aus und schickt diese bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn an die Geschäftsstelle der Sektion ein. Die Kosten für die Kurse sind reine Ausbildungskosten. Als Ausbilder stehen wieder staatl. geprüfte Bergführer, Bergführeranwärter und Hochtourführer der Sektion zur Verfügung.

### SOMMERPROGRAMM:

#### Felskurse

##### Anfänger

Kurs 4 5.—8.6.80 Gimpelhaus — Tannheimer Berge DM 90,—

##### Fortgeschrittene:

Kurs 2 31.5.—1.6.80 Fränkische Alb DM 70,—  
Kurs 3 14./15.6.80 Fichtelgebirge. Klettern im Urgestein DM 80,—  
Kurs 4 21./22.6.80 Fränkische Alb DM 70,—  
Kurs 5 13.—19.7.80 Dolomiten DM 140,—  
Kurs 6 19.—22.9.80 Wetterstein-Nordseite (Alpspitze, Wetterkante usw.) DM 140,—

#### Eiskurse

##### Anfänger

Kurs 1 28./29.6.80 Braunschweiger Hütte, Ötztal DM 90,—  
Kurs 2 5./6.7.80 Taschachhaus DM 90,—  
Kurs 3 18.—21.7.80 Martin-Busch-Hütte DM 140,—  
Kurs 4 26./27.7.80 Taschachhaus DM 90,—

##### Fortgeschrittene:

Kurs 1 5./6.7.80 Braunschweiger Hütte DM 110,—  
Kurs 2 12./13.7.80 Taschachhaus DM 110,—  
Kurs 3 25.—28.7.80 Martin-Busch-Hütte DM 170,—  
Kurs 4 5.—9.9.80 Berninagruppe DM 190,—

#### Hochtourkurse

Kurs 1 11.—14.7.80 Franz-Senn-Hütte, Stubai DM 140,—  
Kurs 2 4.—7.7.80 Großglocknergruppe DM 140,—  
Kurs 3 15.—18.8.80 Ortler-Königspitze-Cevedale DM 150,—  
Kurs 4 6.—13.9.80 Ötztaler Rundtour DM 220,—  
Kurs 5 13.—21.9.80 Brenta, Bocchetteweg DM 220,—  
Kurs 6 28.8.—1.9.80 Berner Oberland — Besteigung von Jungfrau, Mönch und Eiger möglich. DM 170,—

2 — 3 Wochen vor jedem Kurs findet eine Besprechung der Teilnehmer mit dem jeweiligen Ausbilder statt. Dazu werden Sie gesondert eingeladen. Die Kursgebühr ist spätestens bis zur Vorbesprechung in der Sektionskanzlei einzubezahlen.

WERNER SCHARL



alles  
für den  
Bergsport

der  
großen  
Auswahl  
wegen

**Sport Müller**

Nürnberg · Jakobstraße 50 · U-Bahn Weißer Turm



**NATUR- und UMWELTSCHUTZ**  
sind Vorsorge für kommende Generationen

An die Sektion Nürnberg des D.A.V. — Kornmarkt 6 · 8500 Nürnberg

„SICHERES BERGSTEIGEN FÜR ALLE“

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

(Postleitzahl) \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Ich nehme an Kurs Nr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ teil.

**BUCHEREI**

**Ausleihzeiten:** Montag und Donnerstag von 17.15 bis 19 Uhr. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag keine Buchausgabe.

**Eine herzliche Bitte:** entliehenes Material bitte **sorgfältig** behandeln und **fristgerecht** zurückgeben!

**Neuzugänge:**

**1. Führer:**  
Heinz v. Lichem: Gr. Führer Adamello-Presanella-Baitone-Gruppe; S. Schnürer: Hohe

Routen — Ortler, Adamello, Brenta; K. Fleischmann: Wanderbuch Bayerischer Wald/Oberpfälzer Wald.

**2. Sonstiges:**

Th. Schauer/C. Caspari: BLV Pflanzenführer in Farbe; Dr. H. Barton: Die Ammergauer Alpen; S. Stefanelli: Bergblumen; Dr. P. Schönfelder/I. Schönfelder: Der Kosmos-Heilpflanzenführer (Europäische Heil- und Giftpflanzen); Dr. I. Novak: Der Kosmos-Schmetterlingsführer (Die europäischen Tag- und Nachtfalter); M. Enderle/H. E. Laux: Pilze auf Holz; R. Messner/A. Gogna: K 2 — Berg der Berge.

KLAUS ZUBER

**ZUM GEDENKEN**

**Röschlau** Elfriede, Hausfrau  
Mitglied seit 1970  
+ 21. Juni 1979

**Dr. Schmidt** Wulfo, Dipl.-Ing.  
Mitglied seit 1941  
Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft  
+ 24. Dezember 1979

**Hösch** Edith, Vers.-Kaufmann  
Mitglied seit 1977  
+ 15. Januar 1980

**Beck** Fritz, Verw.-Oberamtmann  
Mitglied seit 1923  
Ehrenzeichen für 50jährige Mitgliedschaft  
+ 23. Februar 1980

**Koch** Alfred, Sicherheitsingenieur  
Mitglied seit 1977  
+ 3. März 1980

**Auer** Adelbert, Reisender  
Mitglied seit 1970  
+ 11. März 1980

**Wiedemann** Fritz, Architekt  
Mitglied seit 1955  
Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft  
+ 21. März 1980

**Obermeier** Ludwig, Schlosser  
Mitglied seit 1942  
Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft  
+ 1. April 1980

**Erlbacher** Betty, kaufm. Angestellte  
Mitglied seit 1938  
Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft  
+ 4. April 1980

**Kormann** Hans, Betriebsleiter  
Mitglied seit 1942  
Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft  
+ 20. April 1980

**Zur Vorbereitung für ihre Reisen in alle Welt**

gibt es — neben den vielen bekannten Reiseführern — eine Reihe, die Geschichte, Kultur, Landschaft und praktische Hinweise verbindet und zugleich reiches Bildmaterial bietet: Das „Hallwag-Reisebuch für Anspruchsvolle“.

Bisher erschienen:

Bodensee — Elsaß — Heiliges Land — Holland — Korsika — Oberitalien — Rom, Mittelitalien, Sardinien — Süditalien und Sizilien — Toscana — Venedig — Marokko — Normandie — Norwegen — Portugal — Provence — Türkei. jeder Band DM 32,—

Für die, die im Lande bleiben wollen, sei an die Kompaß-Wanderführer erinnert.

Neu: Altmühltal, Südliche Frankenalb DM 18,60

Weitere Bände: Fränkische Schweiz — Bayerischer Wald — Hohenlohe — Odenwald u.a. jeder Band DM 16,80

**BUCHHANDLUNG  
H. FRITZ**

**BREITE GASSE 25  
8500 NÜRNBERG 1**

**TELEFON  
09 11/22 60 14**

**ACHTUNG ACHTUNG  
AN ALLE MITGLIEDER!**

**GEMEINSCHAFTSFAHRT  
zur Nürnberger Hütte**

am Samstag 20. und Sonntag 21. September 1980. Preis 30,— DM für die Busfahrt.

Reservierung von Quartieren ist nur für Busfahrer möglich. Anmeldung bis 15. Juni in der Kanzlei. Abfahrt 6 Uhr Omnibusbahnhof Nürnberg.

DIETER MERKEL

Wunderschöne Normaltouren:

## Sextener Dolomiten

immer wieder zieht es uns in diese einzigartige Gebirgswelt; der Rummel der bekannten Touristenorte ist außerhalb von Straßen und Bergbahnen weg. Es ist dann ruhig und schön, sehr schön. So gehen die Gedanken in Vergangenheit und Zukunft — Erinnerungen und neue Pläne.

Mitte Juli bis Anfang August auf die Drei-Zinnen-Hütte — auf jeden Fall noch vor der italienischen Urlaubs-Ferienzeit. In ein von Olga und Erich Senfter (Bergführer) bestens geführtes Bergsteigerheim. Warum sollten wir nicht auch einmal hier Lukullus sein. Dazu laubere Matratzenlager mit abschließbarem Schränkchen und ringsum lohnende Tagestouren. Auf den Haunold (2.966 m, l), den Hochoben-Birkenkofel (2.905—2.922 m, l) oder über das Wildgrabenjoch (hoch über der Schwarzen Rienz) zum Schwabenaipenköpf, weiter vor den Nordwänden der Drei-Zinnen auf die Zinnenhütte. Hier Obolus für's Platz nehmen, — erst nach 17 Uhr ist es ruhig und schön. Noch 1976 lagen da am Weg scharfe Granaten und Gewehrmunition aus dem 1. Weltkrieg, — besser ist jetzt ein wechselseitiges Buon Giorno / Grüß Gott. Um den Morgenkopf ist man dann bald wieder im Innerfeldtal und auf der Hütte beim Roten.

Gipfelglück auf der Großen Zinne (3.000 m, Normalführe II) und dem Paternkofel (2.746 m, II) oder den vielen anderen Bergen ist auch für den „Normalbergsteiger“ erreichbar — evtl. mit einem Bergführer. Interessant auch der seltene Berganstieg durch eine Höhle, den

Aus dem Paternkofel-Stollen, die Drei-Zinnen



Kriegsstollen, auf den Paternkofel — mit „Fenstern zu Bilderbuchbildern bekannter und schönster Gipfel“.

Über's malerische Büllele-Joch zur Carducci-Hütte, die noch unseren Vorstellungen einer Berghütte entspricht. In der Nähe mehrere Via Ferrate = Klettersteige, um Hochbrunner-Schneid und Elfer. Besonders lohnend der Alpini-Weg (mit dem Blick aus der Schlucht „Inneres Loch“), über die Sentinella-Scharte, Berti-Hütte zum Kreuzbergpaß. Auch für Erfahrene mit trittsicheren Kindern zu machen, gute Ausrüstung und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Wunderschöne, vielfältige Flora; den Fotoapparat mit Zwischenringen dabei haben verlängert die Tagesetappe um mindestens eine Stunde.

Jahrelang kann man hierher kommen — immer wieder locken neue, lohnende Ziele.

Ob wir heuer den Bergsommerabschied mit einer Wanderung auf der Aussichtsterrasse Heim-Kreuzbergpaß (vor uns die ganze Kette der Sextener mit Wänden, Graten, Gipfeln bekannter Namen) erleben? Wir werden uns bis dahin fit halten und weiterbilden. Schön wären dann neue Gipfelsiege und Bergglück in dieser wundervollen Gebirgswelt.

Berg Heil! GEORG WALLASCHEK

## SUPER 8 - SCHMALFILMER GESUCHT

Wir bereiten einen Filmstreifen vor, der vom Leben in unserer Sektion im Jahre 1980 in Bild und Ton berichten wird.

Wer ist bereit dabei aktiv mitzuwirken? Filmmaterial wird zur Verfügung gestellt. Bitte rufen Sie an:

Karl Rödel, Eibacher Hauptstraße 99, 85 Nürnberg 60, Telefon 09 11/8337 67.

## Wichtig für motorisierte Bergfreunde!

Internationale  
Auto-Elektrik

Mit modernen Prüfgeräten  
testen wir die elektrische  
Ausrüstung in Ihrem Fahr-  
zeug auf Herz und Nieren.



**A. Finkl & Co.**

Pächter Gebr. Zenger

Dieselpumpen — LUCAS-  
CAV-Service

Nürnberg, Gugelstraße 32,  
Telefon 41 18 22

Wie heißt's so schön in einem Berglied:  
„Wenn in der Sommersonnwendnacht das  
Feuer still verglimmt, weiß jeder und das Herz  
ihm lacht, die Kletterzeit beginnt.“ . . .

Am 20. Juni 1980 wird die Nürnberger Hütte  
wieder geöffnet. Allen Bergsteigern, die zur  
Hütte wandern, wünsche ich frohe Tage und  
Stunden im schönen Stubaital.

Schäden im Innern der Hütte oder auf dem  
Aufstiegsweg, lassen sich erst bei Saison-  
beginn feststellen.

Besonders erfreulich ist es, daß sich heuer  
viele Gruppen angemeldet haben. Es ist  
immer zu empfehlen, sich rechtzeitig anzu-  
melden, damit Überbelegung vermieden wird.  
Jugendgruppen sind immer gern gesehen.

Im September 1979 wurde die gesamte Freileitung zerstört. Sobald es die Wetterverhältnisse erlauben, werden die restlichen Kabelarbeiten durchgeführt. Schwierigkeiten kann es beim Wegschaffen der abgeklickten Stahlrohrmasten und der Freileitung geben. Die Landesbaudirektion Innsbruck hat die Kabelverlegung gut geheißt und gab Anordnungen für die noch erforderlichen Arbeiten. Die Schalttafel im Maschinenhaus kann belassen werden. Ein neuer Generatorschutz wird eingebaut. Die Landesbaudirektion erwartet im Laufe der Saison die Fertigstellung. Meine Bitte vom Vorjahr, Wege und Hütten sauber zu halten, hat etwas geholfen. Geben Sie bitte mitgebrachte Bierdosen und Konservenbüchsen in den Müll bei der Hütte, der allwöchentlich in das Tal gebracht wird.

Nochmal bringe ich in Erinnerung, daß laut Hüttenordnung der Genuß von mitgebrachten alkoholischen Getränken nicht gestattet ist. Helfen Sie mit, daß alle Gegenstände, die wir zur Ausschmückung der Gasträume aufgestellt haben, erhalten bleiben.

Ich habe eine Glasscheibe (0,35 x 0,40 m) mit dem Rother Stadtwappen in Blei fassen lassen. Es wird in einem Fensterflügel eingelassen. Der 1. Bürgermeister der Stadt Roth gab dazu eine Spende. Nun sind alle zur Sektion gehörenden Gruppen mit ihrem Wappen auf der Hütte vertreten. Für Regentage wird zur Überbrückung der Aufenthaltszeit um Bücher und Spiele gebeten. Im voraus herzlichen Dank. Spenden für die Hütte bitte in der Sektionskanzlei abgeben.

Viele Anmeldungen lassen auf eine gute Saison schließen. Alle Sektionsmitglieder darf ich zu einem Besuch der Nürnberger Hütte einladen. Die Hüttenwirtsleute Marie und Ignaz Siller und das Personal freuen sich, Sie verwöhnen zu dürfen. Ein Aufstieg zur Nürnberger Hütte lohnt sich; daher sage ich jetzt schon „Herzlich Willkommen“.

HEINER REINEMER, Hüttenwart



## Wanderfahrt

in die Karnischen Alpen und Lienzer Dolomiten einer Nürnberger Wandergruppe des DAV., September 1979.

Wanderführer: Jürgen Spodzjeja, Nürnberg.

Liebe Bergfreunde!

Es muß eigentlich „liebe Berg- und Talfreunde“ heißen, um mit Karl Valentin zu sprechen; „denn wo ein Berg ist, ist auch immer ein Tal dabei; denn ohne Tal gibt es überhaupt keinen Berg nicht; meist sind es sogar mehrere Täler! — denn wenn es nur Berge gäbe, dann wären wir Alle immer oben ... geh! a sua Gschmarri ...“.

Jedenfalls unser Tal — um auf unsere Wanderung zu kommen — war das Drautal, unsere Berge „die Karnischen Alpen“.

Ausgangspunkt: Sillian/Osttirol 1080 m hoch gelegen.

Besichtigungsobjekt am ersten Tag die Burg Hainfels — leider in ruinösem Verfall, kein kapitalkräftiger Käufer in Sicht; auch nicht der Staat um den Verfall zu stoppen! Unterhalb der Burg die mächtige Bannbrücke, wundervolle Zimmermannsarbeit, Überdach, ca. 100 m lang, 250 Jahre alt; Napoleon soll mit seinen Truppen darüber marschiert sein. Die Bewährungsprobe hat sie bei der Hochwasserkatastrophe 1965 würdig bestanden: die neue Betonbrücke daneben wurde weggespült — sie blieb stehen! — Es ist Mitte September; wir haben Glück mit dem Wetter und beginnen am zweiten Tag eine Gratwanderung auf den westlichen Vorbergen der Karnischen Alpen; Lechfeldalm — Heimkehrerkreuz — (2396 m) Viktor-Hinterberger-Hütte — Hollbrucker Spitze — (2574 m) im Süden über das Sextener-Tal hinweg die wilden Zacken der Dolomiten, Fetzen von Talnebeln bauen darüber phantastische Wolkengebilde — die 3 Zinnen, Eifer, Zwölfer und Rotwand. Leider hat Kamerad „Stein“ das Pech beim Abstieg zur Obstanzer Hütte für seine Schuhgröße eine zu hohe „Stein“-Stufe zu nehmen; Knöchel verrenkt! so ein Pech. Am nächsten Tag wird er und eine Wanderkameradin als Krankenschwester vom Rettungshubschrauber sanft zu Tal gebracht — wir beneiden ihn direkt — oder lieber doch nicht?! Denn weiter geht's bei strahlender Sonne zum Kleinen und Großen Kinigrat. Kilometerweit verläuft neben unserem Weg der Verteidigungsgraben der Dolomiten-Front der Österreicher, hinter dem Grat jeweils die zerfallenen Hütten der Unterstände, dann wieder Felsennester mit Schießscharten, Drahtverhau — Überbleibsel aus dem ersten Weltkrieg, der den Tirolern den Verlust ihrer Heimat brachte. Weiter zur Pfannspitze (2678 m), gestärkt mit verspätetem Mittagessen geht's durch's Erschbaumertal zum Bus nach Kartitsch und wei-



ter nach Sillian. Dann ein Tag in Lienz am Zusammenfluß von Drau und Isel, am Marktplatz südliche Blumenpracht und Palmen, eine Art Klein-Meran; sehr schöne alte Kirchen, das Schloß Bruck mit den monumentalen Bildern des Albin Egger-Lienz, dem Maler der Tiroler Bauerntypen und des Freiheitskampfes gegen Napoleon. Die Bergnarren machen noch eine Gondelfahrt zur Zettersfelderalm und lassen sich in der Sonne bräunen. Zwei Bergkameraden schaffen noch die Schieinitz 2905 m. Mit der Bus-Rückfahrt Lienz — Sillian auf der nördlichen Bergseite, durch charakteristische Tiroler Bergdörfer geht der Tag zu Ende.

Die Krönung unserer Wanderfahrt: Aufstieg von Nikolsdorf zur Hochstadelhütte (1780 m), anfangs gemütlich, dann wildromantisch über Feisvorsprünge mit übereinander gestürzten Kiefern- und Fichtenstämmen — eine Urlandschaft; ganz schmale Pfade an der Nordwand — jetzt die ersten Sonnenstrahlen, duftiggrüne Lärchen, Latschen, die ganze Szenerie lichterfüllt — über Holzleitern überwinden wir beinahe unbegehbare Stellen. Im Norden über dem Drautal sehen wir die schneebedeckten Felder des Großglockners und Großvenedigers. Dann ist die Hochstadelhütte erreicht. Der Gipfel des Hochstadels (2680 m) mit herrlicher Rundschau wird nur von zwei Kameraden erreicht!

Früher Aufbruch am nächsten Tag zum Drei-Törl-Weg, vorbei am Südhang des Hochstadels — weiter Blick nach Süden und Osten in

die mächtigen Berggruppen der Karnischen Alpen (Hohe Warte usw.). Das erste Joch: ein zauberhafter Blick in Kulissen von Zacken, Graten, Felswänden mit merkwürdigen Konturen. Ich muß das zeichnen, sei's im Gehen oder im Stehen (manchmal sogar im Bus oder in der Bahn!). Bis die anderen umständlich die Kamera zücken, kritzle ich schnell die Konturen der Landschaft auf's Papier — im Telegrammstil versteht sich! sind das wirklich „Berge“? Moment! jetzt kommen noch ein paar Farben dazu! na suwas! etz sinds af amol Berch — a su einfach gähnt des! „man muß es bloß können“.

Zwischen steil aufsteigenden Feiswänden geht es vom ersten Joch hinunter über Schuttstreifen und Hänge wieder hinauf — noch zweimal wiederholt sich dasselbe, bis wir den Schwarzsee mit der Karlsbader Hütte erreichen. In der Hütte dampft und brodelt es — Gebirgstuft macht hungrig — gestärkt geht's nun abwärts zur Dolomiten-Hütte, von dort mit dem Bus nach Lienz. Nach einem Umtrunk voll Gaudi und dem Besuch beim Patienten Stein im Hotelzimmer geht unser Urlaub zu Ende.

Eine Woche voller Erlebnisse und Eindrücke liegt hinter uns. Fast wehmütig besteigen wir den Zug bzw. das Auto nach Nürnberg. Wieder einmal dabei gewesen zu sein — darüber sind alle froh und glücklich — also dann bis zum nächsten Mal!

Euer Berg- und Talfreund  
F. NEUBAUER

## BUCHBESPRECHUNGEN

Sepp Schnürer:

„Hohe Routen“ — Ortler, Adamello, Brenta  
220 Seiten, 53 Farbfotos, 41 Schwarzweiß-  
fotos, farbige Gebietslandkarte, lam., Format  
22,2 x 28,3 cm, DM 58,—.  
BLV Verlagsgesellschaft München.

Hohe Routen nennt man große, ineinandergreifende alpine  
Unternehmungen in mehrtägigen Etappen. Die Touren  
bewegen sich in der Dreitausender-Region und beinhalten  
Gipfelbesteigungen und Überschreitungen.

Mit dem dritten Touren-Bildband in der Reihe der „Hohen  
Route“-Bergbücher von Sepp Schnürer wird der Leser in die  
Ostalpen südlich der Zentralalpen-Kammlinie geführt: Dies-  
mal auf 66 Dreitausender in den Gebirgen westlich der  
Etsch. Das Buch umfaßt lückenlos das für geübte Normal-  
bergsteiger interessante Tourengebiet in der Ortler-, Ada-  
mello- und Brenta-Gruppe. Für den in Fels und Eis erfahre-  
nen Bergsteiger schildert der Autor die Normalrouten zu den  
interessantesten und höchsten Gipfeln der Ortler- und der  
Adamello-Prsanella-Gruppe; die Brenta steht dazu mit  
ihrem festen, waagrecht geschichteten Fels in starkem  
Gegensatz. Hier zeigt er nicht nur die großartige Wegekette  
des „Sentiero delle Bocchette“ touristisch vorteilhaft auf, er  
schließt auch die hervorragendsten Gipfel mit ein.

44 Tourentage führen zu 68 Dreitausendern, 11 Zweitausen-  
dern und 34 Hütten. Ein besonders informativer Stellenwert  
kommt — neben den Haupttexten — den zusammenfassenden  
„Touristischen Angaben“ zu. Sie geben Auskunft und  
Hinweise über Tourenverlauf, Gezeiten und Hütten.

In Verbindung mit den Bänden „Hohe Routen Ostalpen“ und  
„Hohe Routen Dolomiten“ liegt damit ein Gesamtwerk vor,  
in dem ein Band den anderen ergänzt — es beinhaltet für den  
geübten, erfahrenen Normalbergsteiger die lohnendsten und  
schönsten Hochtouren in den Dreitausender-Regionen der  
Ostalpen.

Konrad Fleischmann:

„Wanderbuch Bayerischer Wald / Oberpfälzer  
Wald“  
168 Seiten, 102 Seiten Begleitheft, 55 Farb-  
fotos, 61 Schwarzweißfotos, 64 Karten, lam.,  
Format 21 x 24,8 cm, DM 39,—.  
BLV Verlagsgesellschaft München

Mehr als 200 km zieht sich das große Waldgebirge an der  
Ostflanke Bayerns von Nordwesten nach Südosten. Der  
Bayerische und Oberpfälzer Wald bieten auch heute noch  
Ruhe, Erholung und ursprüngliche Natur abseits der großen  
Zentren. „Der Wald“ ist wie geschaffen zum Wandern.

100 Wandervorschläge von 50 Erholungsorten zwischen  
Waldsassen und Passau aus bietet das neuerschienene BLV-  
Kombi-Wanderbuch. Fünf Regionen werden „erwandert“:  
Durch den Oberpfälzer Wald — Von Regensburg in den Vor-  
deren Wald — Zwischen Furth und Regen in den Hinteren  
Wald — Am und im Nationalpark Bayerischer Wald — Der  
Untere Wald.

Bei den über 100 ausführlichen Wanderbeschreibungen han-  
delt es sich um Halbtages- oder Tagesausflüge, die nach

einer Gehzeit von 2 bis 6 Stunden stets wieder zum Aus-  
gangspunkt zurückführen.

Das „Wanderbuch Bayerischer Wald / Oberpfälzer Wald“ ist  
ein bestes — meist mit Farbfotos — illustrierter Band  
voller Anregungen für Wanderer.

Th. Schauer / C. Caspari:

„BLV Pflanzenführer in Farbe“  
1400 Pflanzenarten, 417 Seiten, 1020 Abbil-  
dungen auf 183 Farbtafeln, 202 Zeichnungen,  
Format 12,3 x 19,3 cm, kart., DM 16,80.  
BLV Verlagsgesellschaft München.

Der BLV Pflanzenführer bietet über 1400 Pflanzenarten  
Deutschlands und der Nachbarländer — davon 1020 farbig  
abgebildet. Bei der Pflanzenauswahl wurden alle Gruppen  
der Blütenpflanzen erfaßt, also auch Nadel- und Laubge-  
hölze sowie Gräser.

Die Reihenfolge im BLV Pflanzenführer basiert auf Stand-  
orten. Innerhalb der Standorte werden die Mitglieder gleicher  
Pflanzenfamilien zusammengefaßt. So ist ein vergleichendes  
Bestimmen möglich. Die Texte zu den Abbildungen  
nennen deutsche und botanische Namen, Merkmale, Blüte-  
zeit, Standort, Verbreitung und erstmals in einem Bestim-  
mungsbuch, den Gefährdungsgrad der Art aufgrund der  
Roten Liste für Deutschland.

Die Einleitung bietet alle botanischen Fachbegriffe — durch  
Zeichnungen erläutert —, eine Charakterisierung der Stand-  
orte und eine Zusammenstellung der Pflanzen nach Fami-  
lienmerkmalen, die das Auffinden im Bestimmungsteil  
erleichtert.

Dr. Heinfried Bärton:

„Die Ammergauer Alpen“  
134 Seiten, 120 Farbfotos, 21 Schwarzweiß-  
zeichnungen, kart.-lam.,  
Format 15,7 x 19,5 cm, DM 16,80.  
Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.

Der Autor gibt viele Anregungen für Wanderungen und  
Touren. Der Leser erfährt, welche seltenen Pflanzen und  
Tiere in den Ammergauer Alpen leben. Die einzelnen Berg-  
gruppen werden in ihren spezifischen Eigenarten geschild-  
ert. Die herrlichen Farbfotos, die den Text ergänzen, er-  
wecken sicher die Reiselust des Lesers. Bei der Auswahl  
und Planung seiner Wanderung helfen ihm eine Übersichts-  
karte und 24 Geleisskizzen.

Silvio Stefanelli:

„Bergblumen“ — Alpen, Pyrenäen, Apennin,  
Massif central  
212 Seiten, 180 Farbfotos, 176 zweifarbige  
Symboifelder, kart.-lam., Format 12 x 21 cm,  
DM 26,—.  
Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.

Silvio Stefanelli möchte mit seinem Buch „Bergblumen“  
Interesse und Zuneigung zu Pflanzen wecken, die in den  
Bergen an den unterschiedlichsten Standorten zu finden  
sind und die es geschafft haben, an den schwierigsten

Stellen zu keimen, zu wachsen und die bezauberndsten  
Blüten hervorbringen. Der Band hat zum Ziel, dem Leser  
Kenntnisse von den Pflanzen der Berge und ihrer Lebens-  
weise zu vermitteln.

Alle beschriebenen Pflanzen sind in ausgewählten, hervor-  
ragenden Farbfotos des Autors dargestellt. Die Bilder sind in  
der natürlichen Umgebung aufgenommen und zeigen alle  
wichtigen Merkmale der Pflanzen.

Mit diesem Kosmos-Naturführer kann sich jeder Wanderer  
und Naturfreund mit den typischen Gebirgspflanzen vertraut  
machen.

Dr. Peter Schönfelder / Ingrid Schönfelder:

„Der Kosmos-Heilpflanzenführer“  
Europäische Heil- und Giftpflanzen  
277 Seiten, 442 Farbfotos, 277 historische  
Holzschnitte, 95 Schwarzweißzeichnungen,  
geb., Format 13,5 x 20 cm, DM 29,50.  
Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.

Ingrid und Peter Schönfelder beschreiben alle heute noch bei  
uns verwendeten europäischen Heilpflanzen, nennen ihre  
Drogen, die wichtigsten Inhaltsstoffe, Wirkungen, Anwen-  
dungen und ihre Fertigpräparate. Schließlich zeigt der Band  
auch wichtige Giftpflanzen, in einem eigenen Abschnitt sind  
die gefährlichen Giftfrüchte zusammengestellt.

Die neben dem Text stehenden schwarzweißen Abbildungen  
der Randleiste sind Holzschnitte aus alten Kräuterbüchern.  
Sie bilden reizvolle Ergänzungen zu den Farbbildern und den  
botanischen Beschreibungen.

Dr. Ivo Novak / Frantisek Severa

„Der Kosmos-Schmetterlingsführer“  
Die europäischen Tag- und Nachtfalter  
352 Seiten, 500 Farbzeichnungen, 52 Schwarz-  
weißzeichnungen, geb., Format 14 x 20 cm,  
DM 24,—.  
Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.

Für alle, die gerne wissen möchten, wie der Falter heißt, der  
ihnen auf ihrer Wanderung begegnet, ist der Kosmos-  
Schmetterlingsführer die geeignete Lektüre. Der Autor stellt  
die wichtigsten und häufigsten Schmetterlingsarten Mittel-  
europas vor. Besonders hervorzuheben ist die Bestimmung-  
und Aufzählung von Raupen, Puppen und Futterpflanzen.  
Das Buch bietet einen repräsentativen Querschnitt durch das  
ganze System der Schmetterlinge, ihre wichtigsten Familien  
und nennt die typischen Vertreter. Eine ausführliche Einlei-  
tung beschreibt den Lebenszyklus, den Bau und das System  
der Schmetterlinge anhand instruktiver Zeichnungen. Ein  
ausführlicher Bestimmungsschlüssel hilft, einfach und  
schnell die Seite zu finden, auf der eine gesuchte Art abge-  
bildet und beschrieben ist. Die hervorragenden Illustrationen  
schuf der tschechische Glas- und Porzellanmaler Frantisek  
Severa.

Manfred Enderle / Hans E. Laux:

„Pilze auf Holz“  
128 Seiten, 113 Farbfotos, kart.-lam., Format  
11,7 x 18 cm, DM 19,80.  
Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.

Die holzbewohnenden Pilze sind eine ungemein formen- und  
farbenreiche Pilzgruppe, die in den üblichen Pilzbüchern  
meist nur am Rande behandelt wird.

Die meisten Arten dieser Pilzgruppe sind Holzersetzer, die  
totes Holz besiedeln, abbauen und dadurch eine wichtige  
ökologische Aufgabe erfüllen. Andere befallen lebende  
Bäume und Sträucher, sind also Parasiten, die vornehmlich  
kranke und geschwächte Pflanzen angreifen. Der Pilzfreund  
findet unter den auf Holz wachsenden Pilzen bekannte,  
eßbare Arten wie das Stockschwämmchen oder den Halli-  
masch, aber auch viele andere, die wegen ihrer besonderen  
Lebensweise, ihrer bizarren Fruchtkörper oder ihrer Wirt-  
wahl biologisch besonders interessant sind. Ausführlich  
werden Blätterpilze, Porlinge, Schicht- und Rindenpilze  
sowie Vertreter der Schlauch-, Gallert-, Bauch- und Schleim-  
pilze, die auf Holz wachsen, vorgestellt. 113 ausgewählte  
Farbfotos helfen dem Pilzfreund, seine Funde zu bestim-  
men.

KLAUS ZUBER

# hans greindl

8501 Schwaig bei Nürnberg  
Siedlerstraße 16

Alu-Türen und -Fenster - Markisen  
Rollos - Dachfenster - Lichtkuppeln  
Vordächer

Verkauf · Montage · Kundendienst



## Kiefernsterben bei Nürnberg

Das Kiefernsterben zwischen Röthenbach und dem Autobahnkreuz Nürnberg schreitet auch fast 10 Jahre nach Erkennung der ersten Alarmzeichen unverändert weiter.

Nach dem „wissenschaftlichen Gutachten zu ökologischen Planungsgrundlagen im Verdichtungsraum Nürnberg—Fürth—Erlangen—Schwabach“ sind nachweislich mehr als 300 ha Wald in diesem Bereich vom Absterben bedroht. Untermauert werden diese Aussagen durch das Bioindikatorennetz des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz und eine im Auftrag des gleichen Amtes durchgeführte Flechtenkartierung. So wurden in den Nadeln der Schadbestände 300% bis 900% überhöhte Schwermetallwerte (Kupfer und Zinn) festgestellt. Seit Jahren kann daher kein Zweifel daran bestehen, daß das ökologische Gleichgewicht in diesem Raum durch Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren wie hoher Luftbelastung (SO<sub>2</sub>) schwefelhaltiger Regen, Anreicherung von Schwermetallen im Boden, Absenkung des Grundwassers durch zunehmende Baugebietsausweisung schwerwiegend gestört ist.

Trotz dieser alarmierenden Anzeichen sind bisher keine entschiedenen Konsequenzen zur Sicherung der überregional bedeutsamen Frischluftschneise Pegnitztal gezogen worden.

Während der Wald stirbt, wird von den zuständigen Behörden immer noch darauf hingewiesen, daß keine unzulässig hohen Immissionen im Raum Röthenbach festgestellt werden können. Die Flechtenwüste und das Kiefernsterben rund um Röthenbach machen jedoch unmißverständlich deutlich, daß die Grenzen der ökologischen Belastbarkeit in diesem Raum bereits längst überschritten sind.

Abdruck aus der Zeitschrift „Natur & Umwelt“, Nr. 2/80 des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.

Zum  
Saisonbeginn  
am 20. Juni '80  
ist unsere  
Nürnberger Hütte  
gut gerüstet.  
Kehren Sie  
auch mal wieder  
in „Ihrer“ Hütte  
ein.



## Edelweißfeier

Die Edelweißfeier findet am Samstag, den 25. Oktober 1980 im Lessingtheater (Hotel Deutscher Hof) statt.

Alle Mitglieder, welche in den Jahren 1921 — 1931 — 1941 — 1956 in die Sektion Nürnberg des DAV eingetreten sind oder seit dieser Zeit einer anderen Sektion nachweisbar angehört haben und dann zu uns übergetreten sind, werden gebeten, ihre Namens- und Adressenmeldung **umgehend** in der Kanzlei abzugeben (mit Eintrittsdatum) beziehungsweise schriftlich mitzuteilen. Die Jubilare erhalten nach Meldung zu gegebener Zeit Einladung und Ehrenkarte übermittelt.

SEKTIONSKANZLEI

## Hüttenschlüssel für AV-Schlösser

(Winterräume)

Ab sofort wird die Pfandgebühr für Hüttenschlüssel von AV-Hütten auf DM 50,— festgelegt. Der AV-Schlüssel ist nur in der Sektionskanzlei erhältlich.

## ANZEIGEN-PREISE

1/4 Seite	198 mm breit,	198 mm hoch	DM 360,—
1/2 Seite	198 mm breit,	97 mm hoch	DM 180,—
1/4 Seite	198 mm breit,	46 mm hoch	DM 90,—
1/4 Seite	130 mm breit,	46 mm hoch	DM 67,—
1/12 Seite	63 mm breit,	46 mm hoch	DM 38,50

# Schirm-Maurer

*sig. Werkstatt/alle Reparatur.  
a.v. Gartenschirmen  
Berg- u. Spazierstöcke  
Damenhüte u. Um-  
arbeitungen*

8500 Nürnberg  
Tafelfeldstraße 16a  
Tel. 0911/44 38 16

Auß. Laufer Gasse 12/14  
Tel. 0911/55 71 06

Deutscher Alpenverein

# SEKTION NÜRNBERG

Kornmarkt 6 · 8500 Nürnberg

Raum für Empfängeranschrift:

## Mitglieder-Beiträge 1980

A-Mitglied ab 25 Jahre	DM 38,—
B-Mitglied	DM 20,—
Junioren 18—25 Jahre	DM 20,—
Jugendliche 10—18 Jahre	DM 10,—
Kinder von Mitgliedern bis 10 Jahre	DM 2,—
C-Mitglieder	DM 10,—

Aufnahme-Gebühren  
für A-, B-Mitglieder und Junioren DM 20,—

Aufnahme-Gebühr  
für Junioren in Ausbildung  
bei Nachweis DM 5,—

Ohne gültige Beitragsmerke, d.h. ohne Bezahlung des Beitrages bei Unfall kein Versicherungsschutz!

Die Jahresmarken können ab sofort in der Sektionskanzlei abgeholt werden. Einzahlung der Beiträge in unserer Geschäftsstelle Kornmarkt 6 (CVJM-Haus) oder bargeldlos auf folgende Konten:

Postscheckkonto Nürnberg Nr. 31662-852  
Deutsche Bank A.G., Fil. Nbg. Nr. 153775  
Bayerische Vereinsbank Nbg. Nr. 2600331

Bitte helfen Sie alle mit, die umfangreiche Verwaltungsarbeit zu vereinfachen und Mahnungen zu vermeiden.

SCHATZMEISTER



Kinderwanderstiefel, Gr. 34, für DM 20,— abzugeben. Telefon (0911) 51 4815.

Hochtouren-Bergschuhe zwiegenäht, neu, Gr. 7, DM 120,—. Hochtouren-Rucksack Salewa, neu, DM 90,—. Große Fototasche, neu, DM 60,—.

Roland Werner, Telefon 445837.

Die nächste Ausgabe der „Mitteilungen“ erscheint **Ende September 1980**. Bitte alle Manuskripte der Sektionsgeschäftsstelle oder dem Schriftleiter bis **spätestens Dienstag, 2. 9. 1980 übersenden**.

## ARBEITSKREIS NATUR- und UMWELTSCHUTZ

Nächste Besprechung am Montag, 9. Juni 1980, 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle Kornmarkt 6/III.

## AUS DEM INHALT

	Seite
Natur- und Umweltschutz	18
Außerordentliche Mitgliederversammlung — Edelweißfeier	19
Programme der Abteilungen	20—26
Abdruck der geänderten Satzung	27—28
Sicheres Bergsteigen für alle	30
Bücherei — Zum Gedenken	31
Gemeinschaftsfahrt Nürnberger Hütte	31
Sextener Dolomiten	32
Nürnberger Hütte	32
Wanderfahrt in die Karnischen Alpen	33
Buchbesprechungen	34
Kiefernsterben bei Nürnberg	35
Mitglieder-Beiträge 1980	36
Verschiedenes — Impressum	36



**Titelbild:** „Schönes Stubaital“ — Blick vom Kartnalhof (Nähe Neustift) in die Hochstubaier Berge. Bild: Karl Rödel

## Geschäftsstelle

Anschrift: Deutscher Alpenverein, Sektion Nürnberg e.V., Kornmarkt 6, 8500 Nürnberg 1, Telefon (0911) 225308.

Konten:

Postscheckkonto Nürnberg 31662-852,  
Bayer. Vereinsbank Nürnberg Konto 2600331,  
Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg 153775.

## Geschäftsstunden der Sektionskanzlei

Montag-Dienstag nachmittags 15—18.30 Uhr,  
Mittwoch vormittags 9—12.00 Uhr, Donnerstag-Freitag nachmittags 15—18.30 Uhr.

## Geschäftsstelle geschlossen!

Am Montag, 16. Juni 1980 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen!

Wegen Urlaub bleibt die Sektions-Geschäftsstelle vom 25. August — 13. September 1980 geschlossen. Ausleihen und Rückgabe von Büchern, Karten und Führern ist während dieser Zeit leider nicht möglich.

## Bücherei-Stunden

Ausleihzeiten: nur Montag und Donnerstag von 17.15 bis 19 Uhr. **Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag bleibt die Bücherei geschlossen.**

## Vorstands-Sitzungen

Montag, den 9. Juni 1980 — Montag, den 14. Juli 1980 — im August keine — Montag, den 15. September 1980, abends 20 Uhr, pünktlich beginnend.

Mitteilungen der Sektion Nürnberg des D. A. V. Mitglieder-Zeitschrift deren Bezugspreis durch den Jahresbeitrag abgegolten ist. Herausgeber: Sektion Nürnberg e.V. des Deutschen Alpenvereins, Kornmarkt 6, 8500 Nürnberg 1. Verantwortlich für den Inhalt: Karl Rödel, Eibacher Hauptstraße 99, 8500 Nürnberg 60, Ruf (0911) 633767. Für die namentlich gezeichneten Artikel sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich. Redaktionsanschrift: Kornmarkt 6, 8500 Nürnberg 1, Ruf (0911) 225308. Erscheinungsweise jeweils Anfang März, Juni, Ende September und Anfang Dezember, Auflage 5000. Druck: Haas KG., Offsetdruck, Doktorshof, 8500 Nürnberg 1, Ruf (0911) 227076. Nachdruck von Beiträgen mit Quellenangabe.